



**Freiwillige
Feuerwehr Bad Rappenau**



mit den Abteilungen



Bad Rappenau



Babstadt



Grombach



Heinsheim



Obergimpern



Wollenberg

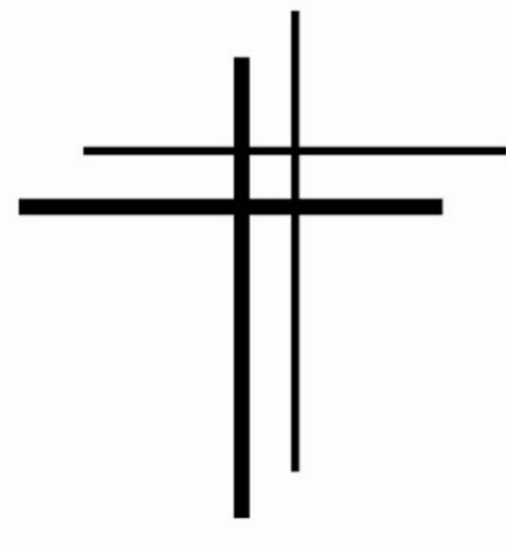


Süd

Jahresbericht 2022

www.feuerwehr-badrappenau.de

Zum Gedenken an unsere verstorbenen Kameraden



Im Berichtsjahr 2022 sind keine Kameraden verstorben.

Wir gedenken unseren, in den zurückliegenden Jahren verstorbenen
Kameraden.

Inhaltsverzeichnis

1	Jahresbericht des Kommandanten	5
1.1	Tätigkeitsbericht.....	5
1.2	Haushaltsvolumen Neues Kommunales Haushaltsrecht (NKHR).....	12
1.2.1	Ergebnishaushalt.....	12
1.2.2	Finanzhaushalt	13
2	Tätigkeitsberichte.....	14
2.1	Tätigkeitsberichte der Abteilungskommandanten	14
2.1.1	Abteilung Bad Rappenau	14
2.1.2	Abteilung Babstadt.....	15
2.1.3	Abteilung Grombach.....	16
2.1.4	Abteilung Heinsheim.....	17
2.1.5	Abteilung Obergimpert	18
2.1.6	Abteilung Wollenberg	19
2.1.7	Abteilung Süd.....	20
2.2	Tätigkeitsbericht der Jugendfeuerwehrwartin	21
2.3	Tätigkeitsbericht des Altersobmann.....	24
3	Einsätze	25
3.1	Einsätze sortiert nach Einsatzart.....	25
3.2	Alarmierungen nach Abteilungen und Gemarkung.....	26
3.3	Gesamteinsätze im Jahresvergleich	27
3.4	Einsatzberichte 2022	28
4	Personal.....	38
4.1	Kommandant, Abteilungskommandanten & Stellvertreter	38
4.1.1	Kommandant, Abteilungskommandanten & Stellvertreter (Stand: 31.12.2022)	38
4.1.2	Kommandant, Abteilungskommandanten & Stellvertreter (Stand: 04.03.2023)	38
4.1.3	Danksagung.....	39
4.2	Personalstand	40
4.2.1	Aufnahmen und Entlassungen im Jahr 2022	41
4.3	Ausbildung	42
4.3.1	Kreisausbildung	42
4.3.2	Lehrgangsteilnehmer 2022	46
4.4	besuchte Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal 2022	47
4.4.1	sonstige Lehrgänge.....	47
4.5	Leistungsabzeichen.....	50
4.6	Ehrungen	53
4.6.1	Feuerwehr-Ehrenzeichen Bronze	53
4.6.2	Feuerwehr-Ehrenzeichen Silber	53
4.6.3	Feuerwehr-Ehrenzeichen Gold.....	53
4.6.4	Feuerwehr-Ehrenzeichen Gold in besonderer Ausführung	53
4.6.5	Beförderungen	54
4.6.6	Feuerwehrehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes Heilbronn	55
4.6.7	Ehrenmedaille Silber des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg.....	57
4.6.8	Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Baden Württemberg in Silber	59
4.6.9	Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg in Gold	62
5	Die Stadt Bad Rappenau	63
5.1	Einwohnerzahlen der Stadt Bad Rappenau	63
5.1.1	Einwohnerzahlen zum 31.12.2022	63
5.1.2	Entwicklung der Einwohnerzahlen von 1975 - 2022	63
5.2	Markungsfläche der Stadt Bad Rappenau	64
5.3	Einsatzbereich der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rappenau	64
5.3.1	Eigene Gemarkung	64
5.3.2	Gemarkungsgebiet je Abteilung	65
5.3.3	Bundesautobahn A6.....	66
5.3.4	Bundeswasserstraße Neckar	67
5.3.5	Zuständigkeit für Gefahrstoffeinsätze im Landkreis Heilbronn.....	68

5.4	Historie der Feuerwehr Bad Rappenau	69
5.4.1	Kommandanten seit Gründung der Wehr bis heute.....	69
5.4.2	Jugendfeuerwehrwarte „Gesamt“ bis heute	69
6	Fahrzeuge und Geräte	70
6.1	Fahrzeuge.....	70
6.1.1	Löschfahrzeuge	70
6.1.2	Sonder- und Anhängefahrzeuge.....	71
6.2	Tragkraftspritzen	72
6.3	sonstige Pumpen.....	72
6.4	Wassersauger.....	73
6.5	Atemschutzgeräte.....	73
6.6	tragbare Stromerzeuger	74
6.7	Kommunikationsmittel	74
6.7.1	Analogfunk.....	74
6.7.2	Digitalfunk	75
7	Aktuelles	75
7.1	Sportgruppe.....	75
7.2	Ausblick / Termine 2023.....	75
7.2.1	Feste und Veranstaltungen	75
7.2.2	Aus- und Fortbildung	75
8	Schlusswort	76

1 Jahresbericht des Kommandanten

1.1 Tätigkeitsbericht

Zu Beginn des Jahres 2022 lagen bereits zwei turbulente und anstrengende Jahre in Folge der weltweiten Pandemie mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 hinter uns. Die erneute Absage der am 12.03.2022 geplanten Jahreshauptversammlung war eine der vielen Konsequenzen steigender Infektionszahlen. Zu diesem Zeitpunkt verbreitete sich die Omikron Variante derart, dass ein Zusammentreffen aller Feuerwehrmitglieder nicht zu rechtfertigen gewesen wäre. Durch den Kriegsausbruch am 24.02.2022 in Folge der russischen Invasion in der Ukraine entstand die größte Fluchtbewegung seit Ende des Zweiten Weltkrieges. So hatte eine Woche nach Kriegsbeginn eine Million Menschen die Ukraine verlassen, ein Jahr nach Kriegsbeginn sind es bedauerlicherweise bereits 18,5 Millionen Menschen, welche ihre Heimat verlassen mussten. In Folge eines Hilfeaufrufes des ukrainischen Katastrophenschutzes stellten die Feuerwehrausstatter Barth Feuerwehrtechnik sowie WeberRescue diverse Hilfstransporte zusammen. Wir als Feuerwehr Bad Rappenau stellten hierfür die Anlaufstelle für alle Feuerwehren des Landkreises Heilbronn dar, sammelten, sortierten, verpackten und transportierten schlussendlich die 766 Hilfsgüter mit vier LKW nach Stuttgart, von wo der Weitertransport erfolgte.



Initiiert durch Herrn Dr. Schubert, Mitglied des Gemeinderates, unterstützen wir eine humanitäre Spendenaktion für die Ukraine in Zusammenarbeit mit der „Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft Rhein-Neckar e.V.“. Mit vier Öffnungstagen, einigen Großspenden und ca. 220 Frau-/Mannstunden konnten wir einen kompletten LKW mit 33 Palettenstellplätzen humanitärer Hilfsgüter füllen. Die Spenden sind in Chelm angekommen und wurden von dort aus in die Region Schytomyr verbracht.



Neben diesen eher feuerwehruntypischen Tätigkeiten legten wir unseren Fokus dennoch auf unseren originären Aufgaben. Das Jahr 2022 schloss am 31.12.2022 mit 186 Einsätzen ab und damit mit so vielen Einsätzen wie noch nie in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rappenau. Mit den neun zeitgleich in einem Beschaffungsprozess befindlichen Fahrzeugen im Gesamtwert von ca. 2,5 Millionen Euro, dem Neubau des Feuerwehrhauses der Abteilung Grombach mit einem Kostenvolumen von über 3,2 Millionen Euro sowie den Planungen und Grundstücksverhandlungen um den Neubau des Feuerwehrhauses Bad Rappenau mit geschätzten Kosten von etwa 20 Millionen Euro, haben wir auch hier einen Rekord in der Arbeitsbelastung wie auch finanziellen Verantwortung. Ergänzt um die Aus- und Fortbildungen, welche wie jedes Jahr einen hohen Stellenwert in unserer Feuerwehr haben, sind damit die Schwerpunkte im Jahr 2022 zum Ausdruck gebracht.

In den abgehaltenen drei Leitungsbesprechungen sowie fünf Sitzungen des Feuerwehrausschusses wurden in 49 Tagesordnungspunkten mit unzähligen Unterpunkten anstehende Themen und Herausforderungen unserer Feuerwehr besprochen. Neben den Sitzungen des Feuerwehrausschusses, des Jugendfeuerwehrausschusses und der Abteilungsausschüsse tagten diverse Gremien und Arbeitskreise. Nachfolgend einzelne Teilbereiche welche Ausfluss dieser Sitzungen sind und es rechtfertigen näher dargelegt zu werden.



Wir starteten im Jahr 2022 bereits am 04. Januar mit einer gut beteiligten Onlinevorstellung des Feuerwehrbedarfsplanes, welcher Ende des vorangegangenen Jahres im Gemeinderat verabschiedet wurde. Dieses Gutachten über den Istzustand unserer Feuerwehr, einhergehend mit der Konzipierung des Sollzustandes, stellt unseren Fahrplan und die To-do-Liste von uns, aber auch vieler anderer Beteiligten für die nächsten fünf Jahre dar.



Nach über einem Jahr Ausbildung konnten am Freitag, den 28.01.2022 die feuerwehrtechnischen Mitarbeiter Monika Mayer und Matthias Rödler in Sinsheim ihre Prüfungen zum/-r Rettungssanitäter/-in erfolgreich ablegen. Vorausgegangen war die Ausbildung zum/-r Rettungshelfer/-in mit insgesamt 160 Stunden Ausbildung und 80 Stunden Rettungswachenpraktikum. Im Anschluss absolvierten die beiden dann die Ausbildung zum/-r Rettungssanitäter/-in mit nochmals 120 Stunden Ausbildung, 80 Stunden Rettungswachenpraktikum und 80 Stunden Klinikpraktikum. Hierdurch ist nicht nur die medizinische Versorgung an der Einsatzstelle für die Betroffenen, wie aber auch für den Eigenschutz der eingesetzten Kräfte verbessert, auch haben wir dadurch eine Steigerung des Qualitätsniveaus im Bereich der Aus- und Fortbildung, wie auch in der

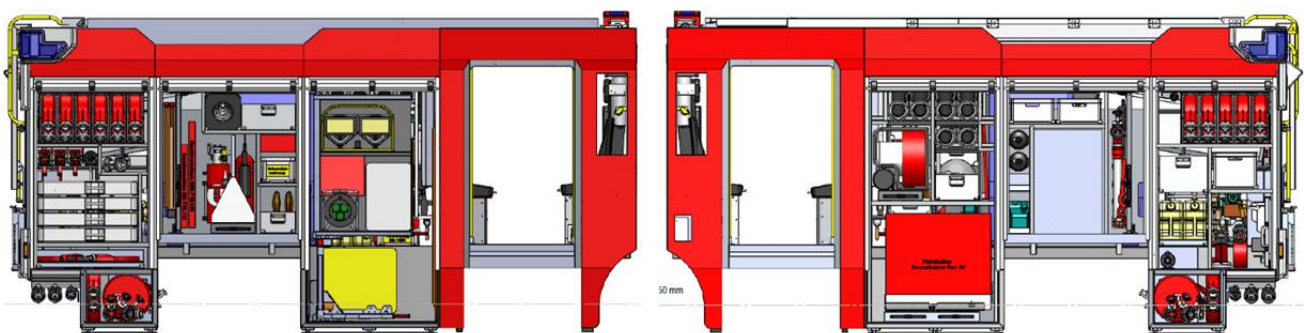
Handhabe von medizinischem Gerät erreicht. Die Ausbildung zum Rettungssanitäter ist ein fester Bestandteil der Ausbildungsvoraussetzungen gemäß der Verwaltungsvorschrift Feuerwehrausbildung für die Ausbildung im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst.

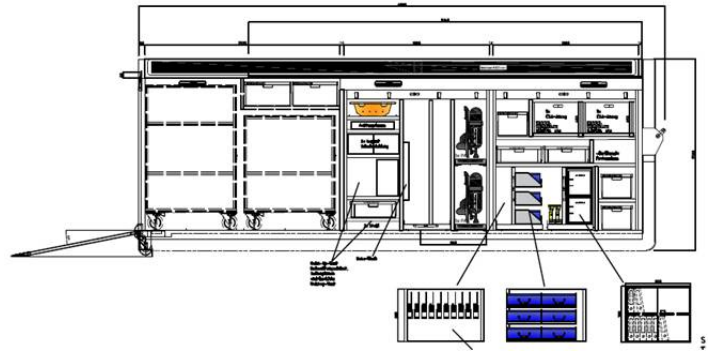
Bei den Fahrzeugbeschaffungen ist eine chronologische Darstellung kaum möglich, da sich die Teilbereiche der Beschaffungsprozesse, Bedarfsermittlung mit Feuerwehrbedarfsplan, Zuschussantrag und –bewilligung, Erstellung der Leistungsverzeichnisse, Ausschreibung und Wertung der Angebote, Angebotsvergabe mit den erforderlichen Auftragsklärungen, Baubesprechungen, Zwischen- und Endabnahmen sowie Einweisung und Indienststellung für jedes Fahrzeug, unterteilt in Fahrgestell, den dazugehörigen Aufbau und die Beladung einen Zeitraum von etwa drei Kalenderjahren in Anspruch nimmt.



Anfang November konnte der Rüstwagen, ein MAN 18.320, aufgebaut von der Fa. Lentner nach Bad Rappenau überführt werden. Im Vorfeld waren hierfür Auftragsklärungsgespräche, Beladepplanerstellung eine Rohbauabnahme wie auch eine umfassende Endabnahme und Einweisung erforderlich. Die Kosten in Höhe von 505.365,21 €, welche durch einen Zuschuss des Landes Baden-Württemberg in Höhe von 130.000,00 € sowie des Landkreises Heilbronn in Höhe von 84.500,00 € gemindert werden, machten einen sehr gewissenhaften Beschaffungsprozess wie auch Einweisung und Schulung der Mitglieder der Abteilung Bad Rappenau erforderlich.

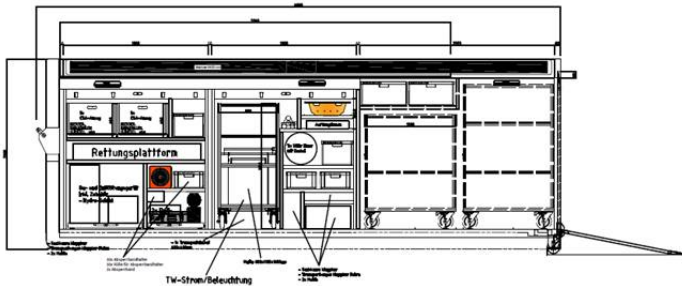
Das für die Abteilung Obergimpern als Ersatz für deren LF8/6 (Löschgruppenfahrzeug 8/6) Bj. 1993 ausgeschriebene LF10 (MAN TGM 13.320 4x4 mit Singlebreifung aufgebaut durch die Fa. Lentner) wird mit einem geländefähigen Fahrgestell (Kat. 2) und einer höheren Pumpenleistung (FPN 10-2000 statt FPN 10-1000) seine Fähigkeiten im Bereich der Wasserförderung über lange Wegstrecken im zweiten Quartal 2023 unter Beweis stellen dürfen. Die Gesamtsumme, ohne Abzug der Förderung von 92.000,00 €, beläuft sich für Fahrgestell, Aufbau und Beladung auf brutto 357.274,46 €. Diverse Abstimmungen und Abnahmen mit den Lieferanten von Fahrgestell, Aufbau und Beladung beschäftigte im Jahr 2022 den Arbeitskreis um dieses Fahrzeug.





Der Landkreis Heilbronn befindet sich aktuell in der Ersatzbeschaffung der zwei im Landkreis vorgehaltenen Gerätewagen Gefahrgut (Bj. 1995), einer davon bei uns stationiert in der Abteilung Bad Rappenau. Im Rahmen eines vom Kreistag beschlossenen Wechselladerkonzeptes des Kreises werden diese Fahrzeuge als Wechsellader (WLF) mit zugehörigem Abrollbehälter Gefahrgut (AB-G) beschafft. Nachdem die Erstellung der diesbezüglich erforderlichen Leistungsbeschreibungen in ganz wesentlichem Maß durch die Zuarbeit der im Arbeitskreis Gefahrstoff tätigen Mitglieder unserer Feuerwehr, Conrad Wagenbach und David Müller erfolgte, standen im Jahr 2022 die Auftragsklärungsgespräche

mit den Lieferanten von Fahrgestell, Aufbau und Beladung an. Das Wechselladerkonzept des Landkreises Heilbronn ist im Wandel, sodass die weiteren Abrollbehälter, geplant waren (ein Abrollbehälter Aufenthalt sowie ein Abrollbehälter Mulde) noch nicht endgültig feststehen. Fest steht hingegen, dass sich



das Aufgaben-, Einsatz wie auch Ausbildungsspektrum neben dem erforderlichen Platz- und Raumbedarf deutlich steigert. Dennoch wird die Beschaffung als WLF begrüßt, da das Trägerfahrgestell im Gegenzug eines selbstfahrenden Gerätewagen Gefahrgut einen kommunalen Eigennutz ermöglicht.

Für die Abteilung Süd steht zur Ersatzbeschaffung zweier LF8/6 (Löschgruppenfahrzeug 8/6) im Alter von 29 bzw. 30 Jahre ein HLF20 (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20) an. Nachdem die Leistungsbeschreibung für die erforderliche europäische Ausschreibung im Jahr 2021 erarbeitet wurde, erfolgte im Jahr 2022 die Ausschreibung, Submission und letztlich die Auftragsvergabe. Den Zuschlag für das Fahrgestell und den Aufbau erhielt die Fa. Lentner in Hohenlinden. Die Beladung liefert die Fa. Barth aus Fellbach. Aufgebaut wird auf einem Mercedes Benz Atego 1630 Straßenfahrgestell. Die Gesamtkosten von 493.970,49 € werden durch einen Zuschuss des Landes Baden-Württemberg in Höhe von 92.000,00 € gemindert.



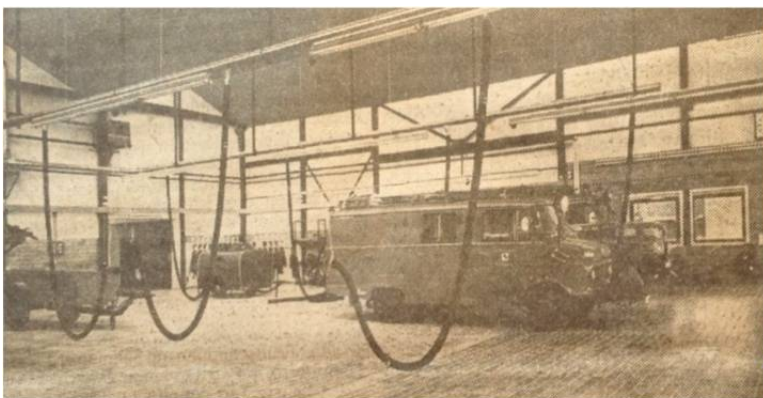
Für die Abteilungen Wollenberg, Grombach und Babstadt sehen wir der Auslieferung der drei baugleichen MTW (Mannschaftstransportwagen) im zweiten Quartal 2023 entgegen. Als Fahrgestell wird hier ein Ford Transit Custom als kompaktes aber auch finanziell preisgünstiges Modell zum Tragen kommen. Diese Fahrzeuge dienen vornehmlich dem Transport der

Jugendfeuerwehr und ersetzen den aktuell 20 Jahre alten MB Sprinter (Wollenberg) bzw. den 19 Jahre alten Fiat Ducato (Grombach). In Wollenberg ergänzt der MTW die mit dem mittleren

Löschfahrzeug in Staffelbesetzung ausrückende Einsatzmannschaft und ermöglicht die Ergänzung zur Gruppe. In Grombach dient dieser zusätzlich den Belangen des Wasserförderungszuges. Die diesbezüglichen finanziellen Aufwendungen belaufen sich auf 205.542,75 €. Zuschüsse werden für MTW im Landkreis Heilbronn in Folge zu hohem Zuschussbedarf bei zu wenigen Fördermitteln nicht bewilligt.

Ein Arbeitskreis um die Beschaffung des im Feuerwehrbedarfsplan vorgesehenen Gerätewagen Transport (GW-T>9t zGM) für die Abteilung Bad Rappenau arbeitete verschiedene Konzepte als Grundlage der erforderlichen Leistungsbeschreibungen aus. Insbesondere ging es neben den Fahrgestell- und Aufbauanfordernissen um drei Teilbereiche. Analog des bereits bestehenden Atemschutz-Logistikkonzept wurde ein Hygienekonzept zur Sicherstellung der Einsatzstellenhygiene mit dem Ziel der Vermeidung von Kontaminationsverschleppungen erarbeitet. Ein weiteres Konzept hatte den Schwerpunkt der Löschwasserrückhaltung um eine Grundwasserverunreinigung durch von Löschwasser ausgespülten Brandrückständen, wie aber auch durch ausgebrachtes Sonderlöschmittel zu begrenzen. Das dritte Konzept beschäftigte sich mit der Versorgung der Einsatzkräfte an der Einsatzstelle hinsichtlich Essen und Trinken, wie auch dem erforderlichen Hygienebedarf.

Eine weitere Leistungsbeschreibung wurde 2022 für einen Kommandowagen (KdoW) erstellt. Aufgrund des Gefahrenpotentials von größeren Einsatzlagen, bspw. durch die Bundesautobahn, Kliniken, Einrichtungen der Reha bzw. Altenpflege oder die potentiellen Einsatzlagen des in Bad Rappenau vorgehaltenen Gefahrstoffzuges, ist die stetige Verfügbarkeit von Führungsqualifikationen mit Zug- oder Verbandsführerausbildung unabdingbar. Gleichzeitig liegt in den meisten Abteilungen eine geringe Einsatzkräfteverfügbarkeit vor. Die Anzahl an Zug-/Verbandsführern ist hier in der Regel so gering, dass diese als Fahrzeugführer auf den Löschfahrzeugen agieren müssen. Eine entsprechende Führungsqualifikation kann somit aus den einzelnen Abteilungen selbst nicht jederzeit gestellt werden. Aus diesem Grund ist ein übergeordnetes EvD-System (Einsatzleiter vom Dienst) erforderlich, um dies sicherzustellen. Hierbei dient dieses Fahrzeug als Führungsmittel nach Feuerwehrdienstvorschrift 100.



Das Bild aus 1978 neben dem Bild aus 2018 verdeutlicht sehr anschaulich wie in lediglich 40 Jahren das Gebäude in der Raiffeisenstraße 14 trotz zweier Anbauten durch eine Verfünfachung der Alarmierungen sowie einer

Verfünfachung des Fahrzeugbestandes, seine Eignung als Feuerwehrhaus unter Berücksichtigung geltender Vorgaben der Unfallverhütung, wie auch des Arbeitsschutzes verloren hat. Nachdem der Erbpachtvertrag um das Grundstück für den Neubau des Feuerwehrhauses Bad Rappenau in der Raiffeisenstraße leider nicht zustande kam, standen über das gesamte Jahr 2022 diverse



Sitzungen, mit der Bemühung einer alternativen Grundstücksfindung, an. Auf Grundlage und Berücksichtigung der seitens der Freiwilligen Feuerwehr bewerteten Standortmöglichkeiten ist es unserem Oberbürgermeister ein wichtiges Anliegen, den nicht länger haltbaren Zu- und Umstände um das Feuerwehrhaus Bad Rappenau, durch einen Neubau Abhilfe zu schaffen. Hierfür ist ein Grundstück mit 8.500 m² bis 10.000 m² Fläche in strategischer Nähe zu den Arbeits- und Wohnorte sowie der zu erreichenden Bad Rappenauer Wohnbebauung erforderlich.

Der Neubau des Feuerwehrhauses Grombach verzögerte sich leider weiter, was schlussendlich in Folge der starken Inflation sowie durch den Wegfall eingeplanter KFW-Fördergeldern deutliche Kostensteigerungen nach sich zog. Mit dem Spatenstich wird gemäß Bauzeitenplan vom 11.01.2023 um den 11.04.2023 gerechnet. Eine Inbetriebnahme ist derzeit im Juni 2024 angedacht. Der Arbeitskreis um den



Neubau des Feuerwehrhauses der Abteilung Grombach tagte 2022 dreimal um die Planentwürfe sowie um die Ausschreibungen HLS (Heizung, Lüftung, Sanitär) und Elektro zu sichten um die feuerwehrtechnischen Belange und Besonderheiten einfließen zu lassen. Weiter fand ein Bemusterungstermin zur Auswahl der späteren Oberflächen von Außenfassade sowie Wand und Bodenbeläge statt.

Eine sehr erfreuliche Entwicklung im Jahr 2022 waren die Mitgliederzahlen im Bereich unserer Jugendfeuerwehr. Mit 97 Mitgliedern haben wir zum 31.12.2022 eine Steigerung um 33 % gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Näheres zur Jugendfeuerwehr, welche mit der Abnahme der Jugendflamme 1 und 2, dem Ausflug in das Technoseum, dem Aktions- und Werbetag an der Verbundschule wie auch einem durch die Landesjugendfeuerwehr abgehaltenen Seminar in Bad Rappenau ein umfangreiches Jahresprogramm hatten, können Sie dem Punkt 2 „Jugendfeuerwehr“ unseres Jahresberichtes entnehmen.

Unsere Feuerwehr repräsentierte sich anlässlich des Blaulichttages (28./29. Mai 2022) auf der Landegartenschau mit der Ausstellung des Gerätewagen Gefahrgut sowie durch die erstmalige Teilnahme der Abteilung Grombach am Handdruckspritzenwettbewerb des



Landesfeuerwehrverbandes. Wenn auch zusammen mit der FF Neckarwestheim der letzte Platz belegt werden musste, so konnte in der historischen Bewertung der zweite Rang erreicht werden. Insgesamt

war dies eine gelungene, da kameradschaftsbringende, Veranstaltung.

Die Leistungswettbewerbe in den Stufen Bronze (16 Teilnehmer), Silber (18 Teilnehmer) und Gold (18 Teilnehmer), welche neben dem Ziel der Teambildung, die Handlungssicherheit ganz essentieller einsatztaktischer Handgriffe unter Beweis stellt, wurden in stolzen acht Gruppenabnahmen hervorragend abgelegt und stellte die Freiwillige Feuerwehr Bad Rappenau in den Abnahmeorten Remseck, Untergruppenbach und Bad Friedrichshall ebenso in ein ausgezeichnetes Licht.

Auch die Festivitäten der einzelnen Abteilungen präsentierten uns gegenüber der Bevölkerung, wobei das Grillfest um den ersten Mai der Abteilung Bad Rappenau sowie der Tag der offenen Tore der Abteilung Süd mit einer groß angelegten Fahrzeug- und Technikausstellung, Mitmachaktionen für Jung und Alt sowie der kulinarischen Verköstigung als Paradebeispiel einer gelungenen Repräsentation unserer Feuerwehr nicht unerwähnt bleiben darf.

Die Freiwillige Feuerwehr erfuhr im Jahr 2022 eine Organisationsänderung, wonach diese nun nicht mehr dem Ordnungsamt, sondern als Stabsstelle direkt dem Oberbürgermeister angegliedert ist. Diese Stabsstelle wird vom hauptamtlichen Feuerwehrkommandanten als Brandamtsrat geleitet, vertreten wird er von der feuerwehrtechnischen Mitarbeiterin, Hauptbrandmeisterin Monika Mayer. Der Bevölkerungsschutz, welcher die erforderliche Krisenvorsorge mit einem Stab für außergewöhnliche Ereignisse, Alarm- und Einsatzplänen für Starkniederschläge, Hochwasser wie aber auch flächendeckende Stromausfälle, die Warnung der Bevölkerung, funktionierende Notfalltreffpunkte und andere Szenarien zu gewährleisten hat, obliegt dem Leiter des Ordnungsamtes, Herrn Deutschmann, in der Funktion als Ortpolizeibehörde. Der Katastrophenschutz hingegen ist Aufgabe des Landratsamtes. Der dort eingesetzte Verwaltungsstab wird im Falle einer ausgerufenen Katastrophe durch die örtlichen Strukturen des Bevölkerungsschutzes wie auch der Feuerwehr unterstützt. Wir danken an dieser Stelle Herrn Roland Deutschmann für sein Engagement im Thema Feuerwehr. In den vergangenen 22 Jahren hat er als Sachbearbeiter Feuerwehrwesen die Feuerwehr in der Stadtverwaltung sowie den politischen Gremien vertreten, begleitet und verwaltungstechnisch unterstützt. Die vielen vorgenannten Aufgaben des Bevölkerungsschutzes sind eine große Herausforderung für welche wir viel Erfolg wünschen und unsere Unterstützung anbieten.



Mit Ende des Jahres 2022 kam hinzu, dass zur Sicherstellung des zweiten Zielerreichungsgrades (zweite Gruppe binnen 15 Minuten nach Alarmierung) in Bad Wimpfen die Abteilung Bad Rappenau im Zuge angeforderter Überlandhilfe mit steigenden Einsatzzahlen zu rechnen hat. Diesbezüglich wurde Bad Wimpfen in zwei Bereiche aufgeteilt. So ist nun montags bis freitags zwischen 06.00 Uhr und 18.00 Uhr Bad Rappenau bei Einsätzen in Bad Wimpfen „Berg“ (oberhalb Bahnhof) sowie in Hohenstadt und die Feuerwehr Neckarsulm bei Einsätzen in Bad Wimpfen „Tal“ (unterhalb Bahnhof) zur Unterstützung tätig.

Viele weitere Themen wie die Zuständigkeit auf der Bundesautobahn 6 in Fahrtrichtung Nürnberg, die langwierige Sperrung der Ortsdurchfahrt Wollenberg, die Einführung einer datenschutzkonformen Cloud für die nachhaltige und sichere Ablage diverser digitaler Daten, die Überarbeitung der Alarm- und Ausrückeordnung, die Einführung des digitalen Sprechfunk, die Umsatzbesteuerung der Sondervermögen, Besprechungen zur Ehrenamtsförderung und unzählige baurechtliche Anfragen und Stellungnahmen waren weitere Handlungsfelder des Feuerwehrkommandanten im Jahr 2022.

1.2 Haushaltsvolumen Neues Kommunales Haushaltsrecht (NKHR)

Seit dem Jahr 2020 hat die Stadt Bad Rappenau ihren Haushalt auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht umgestellt. Es wird in Ergebnis- (u.a. Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen < 800 €, Personalkosten, Verbrauchsmaterialien) und Finanzhaushalt (Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen > 800 €) unterschieden. Die Feuerwehr findet sich unter dem Produkt 12.60.0000 (Brandschutz), Teilhaushalt 8 im Haushaltsplan der Stadt Bad Rappenau. Hierunter werden auch durch andere Fachämter bewirtschaftete Bereiche, wie Gebäudeunterhaltung, Abschreibung und Verzinsung mitberücksichtigt.

1.2.1 Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt wird durch die Stabsstelle Feuerwehr hauptsächlich auf folgenden Sachkonten bewirtschaftet:

42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens

42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen

42510000 Haltung von Fahrzeugen

42610100 Dienst- und Schutzkleidung

42610200 Aus- und Fortbildung

42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Ehrungen)

42710200 Druck- und Kopierkosten

44210000 Aufwendungen f. ehrenamtliche & sonstige Tätigkeit (Einsatzentschädigungen)

44290000 Arbeitsmedizinische Untersuchungen

44310000 Geschäftsaufwendungen

44310100 Sachverständigenkosten (Feuerwehrbedarfsplan)

44520000 Erstattungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Landkreise

	<u>2022</u>	<u>2023</u>
<u>Erträge:</u> Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen, sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Veranschlagt: 86.700,00 € Tatsächlich erwirtschaftet: 89.216,75 €	Veranschlagt: 71.700 €
<u>Aufwendungen:</u> Personalaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige Aufwendungen, Aufwendungen für interne Leistungen, kalkulatorische Kosten	Veranschlagt: 485.200,00 € Tatsächliche Aufwendungen: 468.695,69 €	Veranschlagt: 553.900 €
Saldo Ergebniskonten (Erträge & Aufwendungen)	-379.478,94 €	-482.200 €

Das Gesamthaushaltsvolumen der Stadt Bad Rappenau im Bereich der ordentlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt beträgt laut dem vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2023 ca. 67.794.600 €. Somit beträgt der Anteil des Produktes Brandschutz bei den ordentlichen Aufwendungen ca. 0,82 %.

1.2.2 Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt umfasst:

- Sachkonto 78310000 mit den Maßnahmen:
0001 – allgemeine Anschaffungen (> 800 €)
0002 – EDV-Anschaffungen
0003 – Fahrzeuge
0010 – Einführung Digitalfunk
0011 – Neubau Feuerwehrhaus Bad Rappenau
0410 – Neubau Feuerwehrhaus Grombach
- Sachkonto 78322000 (Auszahlung für den Erwerb von Erstausrüstung aus Baumaßnahmen unterhalb der Wertgrenze von 800 €) mit den Maßnahmen:
0410 – Neubau Feuerwehrhaus Grombach
0011 – Neubau Feuerwehrhaus Bad Rappenau
- Sachkonto 78312000 (Auszahlung für den Erwerb von Erstausrüstung aus Baumaßnahmen über der Wertgrenze von 800 €) mit den Maßnahmen:
0410 – Neubau Feuerwehrhaus Grombach
0011 – Neubau Feuerwehrhaus Bad Rappenau

2023 geplante Beschaffungen, abhängig von Zuschüssen (teilweise anteilig):

Maßnahme	Verwendungszweck	Veranschlagt 2022	Tatsächlich benötigt 2022	Veranschlagt 2023
0001	Allg. Anschaffungen durch das Fachamt (diverse Geräte und Ausstattungen)	55.000 €	24.887,77 €	61.700 €
0003	Fahrzeuge:	925.500 €	471.893,60 €	965.000 €
Davon u.a.	RW Abt. Bad Rappenau (Ausschreibung und Vergabe 2021); 2. Rate 2022	355.000 €	326.664,83 €	-- €
	GW-T bis 3,5 t zGM Abt. Bad Rappenau (Restausbau 2021 & 2022)	7.500 €	5652,95 €	-- €
	3 MTW Ersatz für Abt. Grombach und Wollenberg, zusätzlich laut FWBP Abt. Babstadt (Ausschreibung und Vergabe 2022)	180.000 €	180,43 €	210.000 €
	LF 10 Abt. Obergimpern (Ausschreibung und Vergabe 2021), 1. Rate 2022	110.000 €	134.445,01 €	255.000 €
	HLF 20 Abt. Süd (Ausschreibung und Vergabe 2022), 1. Rate 2022	150.000 €	83,30 €	500.000 €
	Anhänger	--	4.783,80 €	--€
0010	Einführung Digitalfunk	175.000 €	2.792,12 €	145.000 €

2 Tätigkeitsberichte

2.1 Tätigkeitsberichte der Abteilungskommandanten

2.1.1 Abteilung Bad Rappenau



Bei Meinungsumfragen zu den beliebtesten Berufsgruppen genießen Feuerwehrleute gleichbleibend seit Jahren die größte Wertschätzung. Das ist ein sehr erfreulicher und zufriedenstellender Wert. Wohlwissend, dass hier die berufliche Tätigkeit „Feuerwehr“ gemeint ist, kann das Ergebnis jedoch ebenso auf die ehrenamtlich tätigen Feuerwehrleute übertragen werden. Diese machen bekannter Weise den größten Teil der Einsatzkräfte bei Feuerwehren aus.

Im Gegensatz dazu stehen die schrecklichen Bilder der Silvesternacht in Berlin. Die Bilder von brennenden Barrikaden und Angriffen auf Feuerwehr, Rettungsdienst oder Polizei. Glücklicherweise sind wir in Bad Rappenau bis zum heutigen Tag von Gewaltattacken gegen Einsatzkräfte verschont geblieben. Wir hoffen, dass Politik und Gesellschaft weiter an diesen Themen arbeiten, sodass ehrenamtliches Engagement weiterhin einen hohen Schutz genießt.

Dieses Engagement ist keine Selbstverständlichkeit. Es braucht eine beständige Unterstützung durch alle Beteiligten in Feuerwehr und Verwaltung, um weiterhin Menschen für den Dienst bei der Feuerwehr zu motivieren und langfristig zu halten. Mitgliedergewinnung ist die wichtigste, aber auch gleichzeitig die schwierigste Aufgabe der Feuerwehrabteilungen.

Wir streben eine stetige Verstärkung unserer Abteilung an, um die an uns gestellten Herausforderungen bewältigen zu können. Durch unseren Einsatz und unser Wirken für die Einwohner und Gäste der Stadt Bad Rappenau und des Landkreises Heilbronn, versuchen wir täglich ein positives und professionelles Bild unserer Tätigkeit zu zeichnen.

Das alles ist eine Leistung die man nur als Team bewältigen kann. Eine Aufgabe die Anstrengung abverlangt, die uns oftmals an unsere Grenzen bringt, uns aber als Kameradinnen und Kameraden formt und zusammenschweißt.

Wir sind stolz und dankbar die Führung der Abteilung 1 zu verantworten und begegnen dieser Aufgabe täglich mit Respekt.

Wir bedanken uns bei allen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr, bei Herrn Oberbürgermeister Sebastian Frei, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, sowie dem gesamten Gemeinderat.

Danke aber auch an unseren Kommandanten Felix Mann sowie seinen Stellvertretern Thomas Wachno und Ilja Woitaschek. Danke auch an Monika Mayer, Matthias Rödler, Fabian Michelbach, Daniel Graf und Angelika Nixdorf für die stets gute Zusammenarbeit.

Andreas Bödinger
Abt. Kdt.

Conrad Wagenbach
stv. Abt. Kdt.

2.1.2 Abteilung Babstadt

Die Abteilung Babstadt besteht aus einer Alterswehr mit 2 Mitgliedern, der aktiven Abteilung mit 28 Mitgliedern und einer Jugendgruppe mit 7 Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren.

Die Feuerwehr traf sich alle 14 Tage zu ihren regulären Übungen, montags um 19.30. Wir erneuerten und verfestigten Kenntnisse im Bereich der technischen Hilfeleistung, der Brandbekämpfung, der Menschenrettung und hatten Fahrzeug- und Materialkunde auf dem Programm. Endlich wieder in der Gesamtgruppe, ohne lästige Aufteilungen in zwei Übungen. Mit einer durchschnittlichen Beteiligung von 12-14 Mann ist das Ausleihen des MTW aus Bad Rappenau mittlerweile unumgänglich. Schön ist auch, dass die durchschnittlichen 14 Mann nicht immer dieselben sind und wir hier nicht im Rückschluss die restlichen 13 verlieren. Natürlich haben wir eine Stammbeteiligung, aber wir erreichen alle.

Beförderungen: Baran Gül vom Anwärter zum Feuerwehrmann

Übernahmen: Jan Auer und Lukas Hacker in den aktiven Feuerwehrdienst, Roland Kontny nach Umzug

Die Einsatzquote der Feuerwehr war im Berichtsjahr mit 6 Einsätzen weniger als in der Vergangenheit. Dies war dadurch bedingt, dass es im Jahr 2022 keine überörtlichen Einsätze im Wasserförderungszug oder im Gefahrstoffzug dem wir mitangehören gab.

- 17.3.2022: Erst spät im Jahr unser erster Einsatz Wasserrohrbruch Ringstraße. Abends um halb 10. Unser Einsatz bestand daraus, den Wasserversorger zu verständigen, die ca. 30 m ausgespülten und weichen Gehweg zu sichern. Auch prüften wir die Keller von angrenzenden Gebäuden.
- 16.04.2022: Kleinbrand viertel nach Zehn, Kreisstraße zwischen Babstadt und Bad Rappenau
- 29.04.2022: Stuhlfabrik Braun Alarmzeit für uns 2.51 Uhr. Wir wurden hier nachalarmiert und haben hier zu Beginn Löscharbeiten an der Lagerhalle übernommen und danach beim Räumen der Halle unterstützt. Als Einsatzende haben wir hier 12.05Uhr, als wir als eines der letzten Fahrzeuge aus Heinsheim zurückgefahren sind.
- 17.06.2022: 15 Uhr Flächenbrand Adersbacher Strasse in Babstadt- Wir wurden nicht ganz so begeistert empfangen – eine Bürgerin hatte das trockene Gras vor der Haustüre angezündet und wollte sich so das Rasenmähen sparen.
- 01.07.2022: Windbruch, wie auch schon fast traditionell einmal im Jahr im Waldstück Richtung Oberbiegelhof.

So viel zu unseren Einsätzen. Im Bereich Feuerwehr ist es wichtig, sich zu kennen, im Einsatz muss man den anderen blind vertrauen und sich aufeinander verlassen können.

Eine aktive, lebendige Feuerwehr ist auch im eigenen Ort vertreten. Vielen Dank an alle Kameraden und deren Familien. Danke an den Ausschuss für die gute Zusammenarbeit in den 5 Ausschusssitzungen und die Unterstützung. Mein Dank an Kai, als meinen Stellvertreter. Die alle zusammen dieses Ziel gemeinsam verfolgen! Danke an den Kommandanten und die Stellvertreter sowie der Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Gez.: Frank Schrezenmaier, Abt. Kommandant

2.1.3 Abteilung Grombach



Im Jahr 2022 waren bis zu unserer Abteilungsversammlung am 30.04.2022 immer noch die Corona-Bedingungen angesagt. COVID19 war allgegenwärtig. Alles war nur eingeschränkt möglich. Nur das Nötigste wurde getan, um die Einsatzbereitschaft aufrecht erhalten zu können.

Zum 01.05. wurden die Maßnahmen gelockert. Dies nutzten wir gleich aus und besuchten mit dem Fahrrad die 1. Mai Feste unserer Kameraden in Bad Rappenau und Obergimperm. Danach ging es auch gleich kameradschaftlich weiter. Wir empfingen unseren stv. Abteilungskommandant Heiko Dorsch und seine Frau Nicole nach der kirchlichen Trauung zu Sekt und Fingerfood am Feuerwehrhaus und begleiteten die beiden bis nach Merchingen. 5 Tage später richteten wir nach einer 2-jährigen Pause wieder unser Vatertagsfest aus. Die Stimmung und der Besucherandrang war der Hammer. Weitere 3 Tage später nahmen wir am „30. Handdruckspritzen Wettbewerb“ zum „175. Jubiläum der Feuerwehr Eppingen“ teil und erreichten den 5. Rang. Jeder der Teilnehmer erhielt eine Silbermedaille vom Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg. Zusammen mit dem Gefahrsstoffzug konnten wir die Feuerwehr Bad Rappenau in Eppingen repräsentieren.

Am 04. Juni waren wir zum Polterabend von Fabian Last und Eileen eingeladen. Am 02. Juli richteten wir nach der kirchlichen Trauung den Sektempfang für die Beiden hinter der Kirche aus.

Danach war am 09.07. das LAZ in Untergruppenbach, am 16./17.07. der „Tag der offenen Tür“ in der Abt. Süd und das Schlossgartenfest in Babstadt.

Am 30.07. führten wir zusammen mit der Abt. Obergimperm die WFZ-Übung „Karlshof“ aus. Im September konnten wir mit der Abteilung einen Ausflug nach Bad Wildbad veranstalten und es fand der Aktionstag an der Verbundschule in Bad Rappenau statt. Am 10.10. waren wir zur Brandschutzerziehung an der Grundschule in Grombach und hatten am 27.10. den Kindergarten zu Besuch bei uns in der Feuerwehr. Das Jahr endete mit dem „Wintergrillen mit Glühwein“ bei Alex und dem Glühweinfest der Feuerwehr Kirchardt.

Wenn man etwas über die Geschichte und Aufgaben der Feuerwehr vor 50 Jahren erfahren möchte, so unterhält man sich mit den Mitgliedern der Altersabteilung. Dazu hatten wir 2022 gleich 5-mal die Möglichkeit. Zum Geburtstag von Roland Bohn (75), Fritz Appenzeller (90), Werner Hoffarth (85), Roland Hess (80) und Otmar Zimmermann (85) besuchten wir die Kameraden und überreichten ihnen anlässlich ihres Ehrentages ein Präsent.

All die Aktivitäten, die wir dieses Jahr durchführt haben, sind der Garant für den Zusammenhalt und der Kameradschaft in der Feuerwehr und der Gemeinde.

Zur Abt. Grombach:

Die Abteilung besteht aus **45 Personen**.

27 Einsatzkräfte, davon 2 weiblich, 7 Kinder in der Jugendfeuerwehr, 11 Kameraden in der Altersmannschaft.

Wir hatten im Jahr 2022: **11 Einsätze**

5 x BMA

2 x VU

1 x Zimmerbrand

1 x Rauchentwicklung Freifläche

1 x Brand landwirtschaftliches Anwesen

1 x Kleinbrand

Mein Dank geht an Oberbürgermeister Sebastian Frei, der Stadtverwaltung, dem Gemeinderat, der Leitung der Feuerwehr BR, meinem Stellvertreter, dem Abt. Ausschuss und den Kameraden.

-gez. Bernd Gleichauf, Abteilungskommandant Grombach-

2.1.4 Abteilung Heinsheim

Die Abteilung Heinsheim hat zum 31.12.2022 einen Personalstand von 18 Aktiven, davon 2 weiblich und 16 männlich.

Das Jahr 2022 startete nun endlich wieder in gewohnter Manier, so konnte auch die traditionelle Christbaumsammlung wieder mit vollem Erfolg durchgeführt werden. Ausgestattet mit kleinen Spendendosen konnten wir auch weiterhin dem Gesundheitsschutz aller Beteiligten gerecht werden.

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 15 Einsätze absolviert, die sich wie folgt aufteilen:

1 x Kleinbrand	2 x Fehlalarmierung
1 x Wasserschaden	1 x Hilfeleistung Rettungsdienst
1 x Windbruch	1 x Brand Industriegebäude
1 x Türe öffnen Notfall	

7 x ELW-Einsatz im Stadtgebiet

Wir bewegen uns bei den Einsatzzahlen somit auf nahezu gleichbleibendem Jahresniveau. In jedem Fall wird hier der Großbrand eines Holzlagers in Heinsheim noch lange im Gedächtnis bleiben. So war unsere Abteilung mit voller Mannschaftsstärke vertreten. Sogar die über 15 km entfernten Heilbronner Bürger entdeckten das nicht gerade kleine Feuer und vermuteten einen Brand auf dem Gelände des Kohlekraftwerks in der Dieselstraße.

Im Laufe des Jahres konnte die Corona Pandemie weiter eingedämmt werden, was zum stetigen Übergang in den geregelten Übungsbetrieb führte. Wir konnten nun endlich die Übungsgruppen abschaffen und wieder in voller Mannschaftsstärke unsere Übungen durchführen. Weiter präsent war für uns jedoch immer noch das Tragen einer Maske beim Unterschreiten der 1,5 m Abstandsmarke. Jedoch fiel auch diese Regelung im Laufe des Jahres.

Erstmalig realisierten wir dieses Jahr ein winterliches Fest am 19. und 20.11. Unser Fest startete am Samstag mit Glühwein und Speisen auf die Hand. Am Sonntag ging es mit bekannten Gerichten zum Mittag sowie Kaffee und Kuchen am Abend zu Ende. Die Abteilung bedankt sich bei allen Gästen aus den Reihen der Feuerwehr für Ihren Besuch. Ein großer Dank geht ebenfalls an alle Helfer, die uns auch ohne Mitgliedschaft in der Feuerwehr tatkräftig unterstützten.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Aktiven Mitglieder der Einsatzabteilung für die stets gute Zusammenarbeit sowie die rege Teilnahme an den Übungs- und Einsatzdiensten. Ohne euch wäre schlicht kein Feuerwehrdienst möglich. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei meinem Stellvertreter Felix Nägelein, den Mitgliedern des Abteilungsausschusses sowie bei Harald Fuß als Leiter der Altersabteilung.

Bad Rappenau, im Januar 2023 gez. Max Elser, Abteilungskommandant

2.1.5 Abteilung Obergimpern



Das Jahr 2022 sollte, zumindest für den Dienstbetrieb, endlich wieder Normalität zurückbringen.

Übungsdienste stellen die Grundlage dar um alle Aufgaben im Einsatzfall sicher und effektiv abarbeiten zu können und sind nicht zuletzt für die Kameradschaft sehr wichtig.

Die Einsatzabteilung wurde zu 24 Übungsdiensten und zwei Samstagsterminen, wovon an einem eine große WFZ-Übung am Karlshof mit der Feuerwehr Kirchardt stattfand, eingeladen. Hierbei wurde der Wasserförderungszug auf seine Leistungsfähigkeit geprüft. Der Karlshof stellt im Stadtgebiet mit einer Entfernung von ca. 2000m zum nächsten geeigneten Hydranten, eine der größten Herausforderungen für den WFZ dar. Mit dem GW-L2 als neue Komponente, konnte man auch diese Einsatzübung erfolgreich bewältigen.

Die Abteilung wurde im Jahr 2022 zu 14 Einsätzen alarmiert:

- 4 x Brandmeldealarm
- 2 x Kleinbrand
- 1 x WFZ
- 2 x Verkehrsunfall
- 2 x Windbruch
- 1 x Wachbesetzung
- 2 x Fehlalarm Brand

Zum Grillfest am 01. Mai waren herausfordernde Anpassungen im Aufbau und Ablauf aufgrund des Feuerwehrhaus-Umbaus, nötig. Das Wetter am 01. Mai spielte dann mit, die Bevölkerung konnte bei gutem Essen und Getränken das Feuerwehrhaus und die Fahrzeugschau betrachten und wir konnten ein gelungenes Grillfest verzeichnen.

Besondere Beachtung kam der Jugendgewinnung und Öffentlichkeitsarbeit zu. Anfang des Jahres besuchten uns 65 Kinder des kath. Kindergartens Obergimpern. Weiter ging es mit der Brandschutzerziehung der 4. Klasse der Grundschule, dem Besuch des Sommerfestes am Kindergarten und einem Infostand auf der Kerwe. Auch für 2023 wird dies ein zentraler Punkt sein.

Mehrere Kameraden beschäftigten sich mit der Ersatzbeschaffung eines LF10 für das LF8/6. Unter anderem wurden Teile der Beladung bei der Firma Barth in Stuttgart abgenommen. Sobald das Fahrzeug bei uns ist, beginnt die Unterweisung der Einsatzabteilung.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Heinz Köhler. Heinz ist seit über 50 Jahren im Dienst der Abteilung, u.a. als Kassenverwalter und zuletzt als Leiter der Altersabteilung. Er hat zum Ende des Jahres dieses Amt nun abgegeben. Robert Remmele wird dieses Amt nun übernehmen.

Danke an Felix Mann, Monika Mayer, Matthias Rödler, Fabian Michelbach sowie an Angelika Nixdorf und Daniel Graf für die stets gute Zusammenarbeit.

Zum Schluss danke ich den Mitgliedern der Abteilung für die Arbeit und Bereitschaft das ganze Jahr über!

gez. Jochen Strehlow - Abteilungskommandant

2.1.6 Abteilung Wollenberg



Im Dienstjahr 2022 gab es bei der Abteilungswehr Wollenberg wieder „Normalität“ in Hinblick auf die bisher großen Einschränkungen im Dienstbetrieb aufgrund der Corona-Lage. Neben dem normalen Dienst und Übungsbetrieb gab es auch „Highlights“. Dazu gehörte insbesondere das Vorantreiben der Mitalarmierung der Abt. Wollenberg im Falle von Einsatzlagen in Hüffenhardt. Die Weichen wurden rechtzeitig in den Jahren zuvor gestellt und schließlich 2022 umgesetzt, was auch zu mehr Mitalarmierungen nach Hüffenhardt geführt hat. Aufgrund der andauernden und einschneidenden Straßensperrung der Hauptverkehrsader von Wollenberg, wurde noch ein Schritt weitergegangen, um die Verfügbarkeit sicherzustellen: Helmstadt-Bargen wurde mit ins Boot geholt. Damit das Ganze funktioniert darf, nicht nur geredet und geplant, sondern muss auch gehandelt werden. Erstmals in der Geschichte der Wollenberger Wehr gab es somit eine 3-Landkreis-übergreifende Übung mit Bargen, Hüffenhardt/Kälbartshausen und Wollenberg am 18.11.2022.

Im Ergebnis hatte die Abteilung Wollenberg ihre Einsatzzahlen auf 9 gesteigert, was auch der Einsatzerfahrung der einzelnen Kameraden/Innen zugutegekommen ist.

Für uns in Wollenberg steht nun auch die Ersatzbeschaffung für den altgedienten MTW an. Die Weichen wurden abschließend im Jahr 2021 gestellt und das neue Fahrzeug wird 2023 bei uns „einziehen“.

Weitere bauliche Verbesserungsmaßnahmen haben auch stattgefunden. Verkabelungen wurden durchgeführt, Regale umgestellt, Lampen mit LED ausgetauscht und in der Folge wird der Boden in der Fahrzeughalle noch rutschsicher beschichtet werden und eine Einspeisung in das FW-Haus über ein Notstromaggregat wird ebenfalls kommen.

Die traditionelle Kameradschaftspflege kam leider wieder etwas zu kurz: Wir hatten beschlossen, das Kelterfest 2022 nicht durchzuführen. Zu groß war die Unsicherheit, ob uns Corona wieder einen Strich durch die Planung machen könnte. Weiterhin wären die Besucherzahlen im Ort wegen der Baustelle eingebrochen. Wir haben uns dann nur für ein Fest entschieden: dem Jakobimarkt. Das kurzfristig im Herbst aufgestellte „Herbstfest“ fiel leider „ins Wasser“. Was Jahr über zu wenig kam, kam nun an dem Tag von oben.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen Mitgliedern der Abteilungswehr für ihr Engagement, insbesondere für das „wir – halten – zusammen“ bedanken.

Harald Scholz
Abteilungskommandant



2.1.7 Abteilung Süd

Insgesamt wurden wir im Jahr 2022 zu **56 Einsätzen** alarmiert.

Auf der Gemarkung von Süd mit Bonfeld, Fürfeld und Treschklingen waren wir 34-mal zur Hilfe unterwegs. Hiervon wiederum 10-mal auf der Bundesautobahn A6 und zur Unterstützung anderer Abteilungen wurden wir 22-mal mitalarmiert.

Neben dem Übungs- und Einsatzdienst beschäftigten wir uns u.a. mit der anstehenden Ersatzbeschaffung des neuen Hilfeleistungslöschfahrzeug 20, das die alte Löschgruppenfahrzeug von 1994 und 1999ersetzen soll bevor diese zum Oldtimer werden.

Zur Verbesserung der Eintreffzeiten in den Ortsteilen Fürfeld und Treschklingen wurde, wie im Feuerwehrbedarfsplan vorgesehen, die bestehende Alarmzufahrt parallel zur Autobahn noch vor Weihnachten durch das TBA optimiert, damit wir mit den Einsatzfahrzeugen diese auch in diese Richtung nutzen können. Zusätzliche Ausweichbuchten wurden hier geschaffen, damit möglicher Gegenverkehr ausweichen kann. Hier möchten wir uns im Namen der Bevölkerung für die außerplanmäßige Bereitstellung der Finanzmittel bei der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat bedanken.

Im Bereich des Personalmanagements, mussten wieder intensive Gespräche geführt werden, welche auch zu fünf Entlassung geführt haben. Dem gegenüber steht eine Aufnahme in die Einsatzabteilung. Personalstand zum 31.12.2022: Einsatzabteilung 69 (62 m, 7 w), Altersmannschaft 26, Jugendfeuerwehr 31 (20 m, 2 w)

Zukünftig soll neben der Aufnahme von neuen Feuerwehrmitgliedern, hier die Personalbindung mehr in den Fokus gerückt werden.

Neben den eigenen Veranstaltungen, wie das 1. Mai Grillfest und dem 2-tägigem „Tag der offenen Tore“ mit Feuerwehrautowettziehen und nächtlicher Session, sowie am darauffolgenden Tag mit Fahrzeugausstellung, Feuerlöschertraining, Hüpfburg und mobilem Hochseilgarten, führten wir auch Veranstaltungen zur Kameradschaftspflege wie ein Schlachtfest und zum Jahresende die Floriansfeier durch. Außerdem haben wir bei den örtlichen Kirchweihfesten in Bonfeld und Fürfeld mitgewirkt und diverser Feste von befreundeten Feuerwehren besucht.

In den letzten Wochen rückte das Thema Bevölkerungsschutz näher in den Fokus im Rahmen einer evtl. Gasmangellage. Hier würden wir als ein Teil des Katastrophenschutzes mitwirken wie z.B. die Sicherstellung der Kommunikation an den Notfalltreffpunkten mit der Rettungsleitstelle.

Für das Jahr 2023 haben wir aktuell neben dem 1. Mai Grillfest nur ein eintägiges Herbstfest im November geplant, da wir gemerkt haben wieviel Aufwand und Arbeitsleistung hinter einem zweitägigen Tag der offenen Tore mit vielen Attraktionen steckt.

Im Bereich der Jugendarbeit, die durch ein hervorragendes Team geführt wird, konnten auch hier wieder sehr viele Aktivitäten durchgeführt werden. Ebenso trafen sich unsere Alterskameraden regelmäßig zu Gesprächsrunden und nahmen an zusätzlichen Veranstaltungen teil.

Mein Dank richtet sich an unsere hoch motivierten Feuerwehrmitglieder der Abt. Süd für ihre Leistungen im zurückliegenden Jahr. Gleichfalls gilt mein Dank der Stadtverwaltung mit unserem Oberbürgermeister Herr Frei, dem Gemeinderat und der gesamten Feuerwehrführung mit unseren hauptamtlichen Kräften für die tatkräftige Unterstützung.

gez. Frank Rieth - Abteilungskommandant

2.2 Tätigkeitsbericht der Jugendfeuerwehrwartin

Die Jugendfeuerwehr Bad Rappenau besteht aus 7 Jugendgruppen. Diese sind aufgeteilt in die Ressorts Mitte und Süd.

Der Personalstand beträgt zum 31.12.2022 97 Jugendliche, davon sind 23 weiblich und 74 männlich. Die Jugendlichen unterteilen sich wie in die Altersgruppen: Fire Rookies, Fire Dragons und Fire Fighters.

Die Jugendfeuerwehr hat ein nahezu Corona freies Jahr 2022 hinter sich gebracht, worüber alle Jugendlichen und Betreuer der Jugendfeuerwehr sehr froh waren.

Dementsprechend konnten wir das vergangene Jahr sehr ereignisreich gestalten:

Unsere Jugendlichen hatten in jedem Ressort 22 Übungsabende, in welchen Sie neben vielen anderen Inhalten auch auf die Leistungsabnahmen der Jugendfeuerwehr vorbereitet wurden. So konnten am 2. Juli aus beide Ressorts insgesamt 4 Gruppen unserer älteren Jugend die Jugendflamme 2 in Güglingen absolvieren. Hier wurden Prüfungen in verschiedenen Disziplinen abgelegt. Sowohl Feuerwehrtechnik, Sport, Feuerwehrwissen und eine

Geschicklichkeitsübung mussten absolviert werden. Unsere Jugendlichen haben natürlich alle mit Bravour bestanden. Somit wurde ein weiterer Meilenstein des Ressortmodells erreicht.



Am 16. Juli nahmen viele am Ausflug der Stadtjugendfeuerwehr teil. Hier wurde das Technoseum in Mannheim besucht und anschließend in Bad Rappenau an der Sohlebohrung gegrillt. Im Technoseum konnten an den vielfältigen Experimentierstationen naturwissenschaftliche und technische Zusammenhänge ausprobiert werden und es wurde sowohl historische als auch aktuelle Technik besser kennengelernt und verstanden.



Am Donnerstag, den 06. Oktober 2022 besuchten die Jugendbetreuer der verschiedenen Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rappenau die Verbundschule in Bad Rappenau zu einem Aktionstag. Für die Schüler der Klassen fünf bis sieben bereiten wir verschiedene Stationen zum Informieren und selber mitmachen vor. Ziel des Aktionstages war, die 10 – 17-jährigen auf die Jugendfeuerwehr Bad Rappenau aufmerksam zu machen und zu einem Besuch im Ressort Mitte und Süd zu bewegen. Der Aktionstag kam sehr gut an, dementsprechend konnte die Jugendfeuerwehr hierdurch einen ordentlichen Zuwachs verzeichnen. An alle Betreuer*innen die hier unterstützt haben richten wir nochmals ein dickes Dankeschön.

Am 29.10.2022 trafen sich die Jugendgruppenleiter aus Bad Rappenau im Feuerwehrhaus der Abt. Süd zu einer Weiterbildung der Landesjugendfeuerwehr „Safari im Paragrafendschudel“. In diesem Seminar wurde aufgezeigt, was im Umgang mit Kindern und Jugendlichen rechtlich alles zu beachten ist.

Am 19. November fand wieder der Sporttag der Stadtjugendfeuerwehr statt. Hier wurde in den Sportarten Fußball, Basketball und Hockey gegeneinander angetreten. Auch die Betreuer vom Ressort Süd kämpften gegen das Ressort Mitte. Letztendlich gelang es dem Ressort Mitte das Turnier für sich zu entscheiden.



Am 3. Dezember wurde im Ressort Süd den Fire Rookies die Prüfung zum Erlangen der Jugendflamme 1 abgenommen. Nachdem am Vormittag noch einmal alles Gelernte wiederholt wurde, wurde es nach dem Mittagessen ernst. Sowohl beim schriftlichen, als auch beim praktischen Teil der Prüfung konnten alle Teilnehmer zeigen was sie können. Alle Teilnehmer haben mit Erfolg bestanden.

Zum Jahresabschluss trafen sich die Fire Dragons aus dem Ressort Süd im Feuerwehrhaus um gemeinsam zu backen, zu Abend zu essen, um Tischkicker zu spielen und um Film zu schauen. Die jüngere Gruppe machte ihren Jahresabschluss zwei Wochen später, wo es in die Sprungbude ging. Das Ressort Mitte ging am 14. Dezember auf die Schlittschuhbahn in Bad Rappenau.



Angestoßen durch die Spende der BGV konnte mit Unterstützung der Stadt Bad Rappenau die Stadtjugendfeuerwehr eine Hüpfburg beschaffen. Diese ist nun seit Ende des Jahres auf einem Hänger verlastet und gehört zum Inventar der Jugendfeuerwehr. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Stadt Bad Rappenau bedanken, für die immer wiederkehrende Unterstützung und das Vertrauen in uns.

Auch 2023 steht wieder ein tolles Programm bereit: Für die Jugendlichen sind ein Zeltlager und ein Sporttag geplant. Eine Jugendgruppe bereitet sich sogar auf die Jugendflamme 3 vor. Die Stadtjugendfeuerwehr möchte am Stadtfest, am Ferienprogramm und am Nikolausmarkt teilnehmen. Des Weiteren ist eine Klausurtagung in Walheim am Neckar zum Resümee des Ressortmodells mit den Jugendbetreuern geplant.

Ich möchte mich ganz besonders bei den beiden Ressortleitern Jana Tiedt und David Müller und meinem Stellvertreter Mathias Borth für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Wir haben uns dieses Jahr regelmäßig getroffen um das weitere Vorgehen zu planen und umzusetzen. Des Weiteren möchte ich mich natürlich bei allen Jugendgruppenleitern vor Ort, den Teamern und Helfern bedanken, ihr macht einen super Job.

Des Weiteren gilt unser Dank Kommandant Felix Mann und seinen beiden Stellvertretern Thomas Wachno und Ilja Woitaschek, für die gute Zusammenarbeit und natürlich Monika Mayer, Matthias Rödler und Fabian Michelbach für die Unterstützung.

Gez. Jasmin Müller

2.3 Tätigkeitsbericht des Altersobmann

Die Altersabteilung konnte sich im Jahr 2022 wieder zu Gesprächsrunden und Veranstaltungen treffen.



- | | |
|------------|---|
| 23.06.2022 | Besuch der Gartenschau in Eppingen mit Abschluss in der Talschenke |
| 05.08.2022 | Nachmittag in Fleckinger Mühle (Mostmühle) |
| 27.08.2022 | Oldtimertreffen in Eppingen |
| 06.12.2022 | Besenbesuch in Neckarsulm |
| 20.03.2022 | Treffen der Obmänner FFW Bad Rappenau in Heinsheim |
| 12.05.2022 | Treffen der Obmänner des Landkreises in Widdern |
| 17.10.2022 | Treffen der Obmänner des Landkreises in Bad Friedrichshall |
| | Herbsttreffen der Obmänner des Landes BW im Sept. 2022 keine Teilnahme, da die Einladung zu spät übermittelt wurde. |



Vorschau / Planung 2023

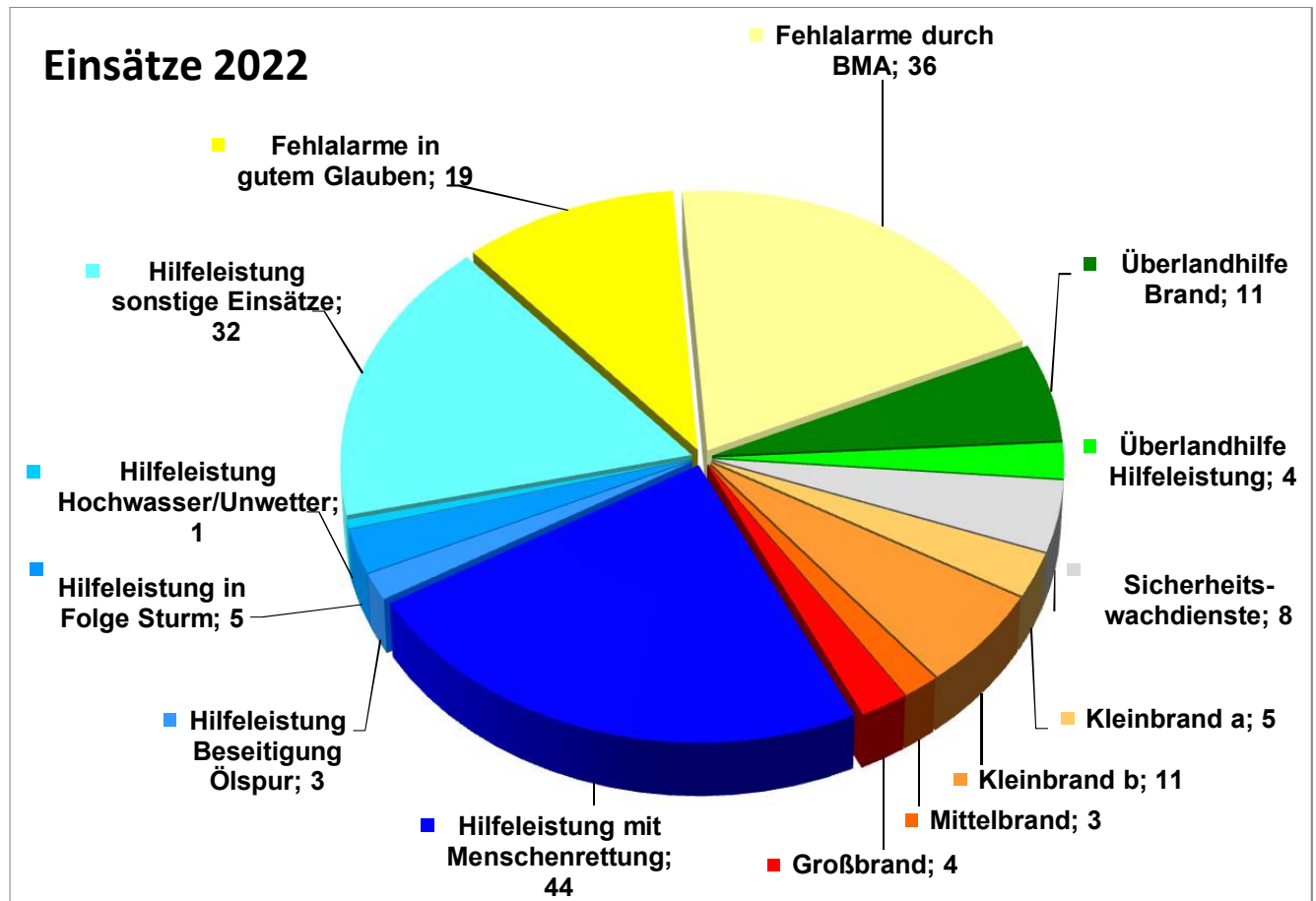
- | | | |
|------------|---|------------------|
| 14.02.2023 | Treffen der Obmänner FFW Bad Rappenau | |
| 09.05.2023 | Ausflug des KfV Heilbronn | alle Abteilungen |
| Juni/Juli | Nachmittag bei der Fleckinger Mühle | alle Abteilungen |
| Juli | ggf. Besuch der Landesfeuerwehrtage in Kehl | evtl. kl. Gruppe |
| 21.11.2023 | Besenbesuch | alle Abteilungen |
| | Treffen der Obmänner Landkreis HN | Obmänner |
| 18.04.2023 | 2 Tages Seminar an LFS in Bruchsal | (H. Schön) |
| Sept/Okt. | Herbsttreffen der Obmänner BW | (H. Schön) |

dann Schau ma mal was noch kommt.....

gez. Helmut Schön – Altersobmann

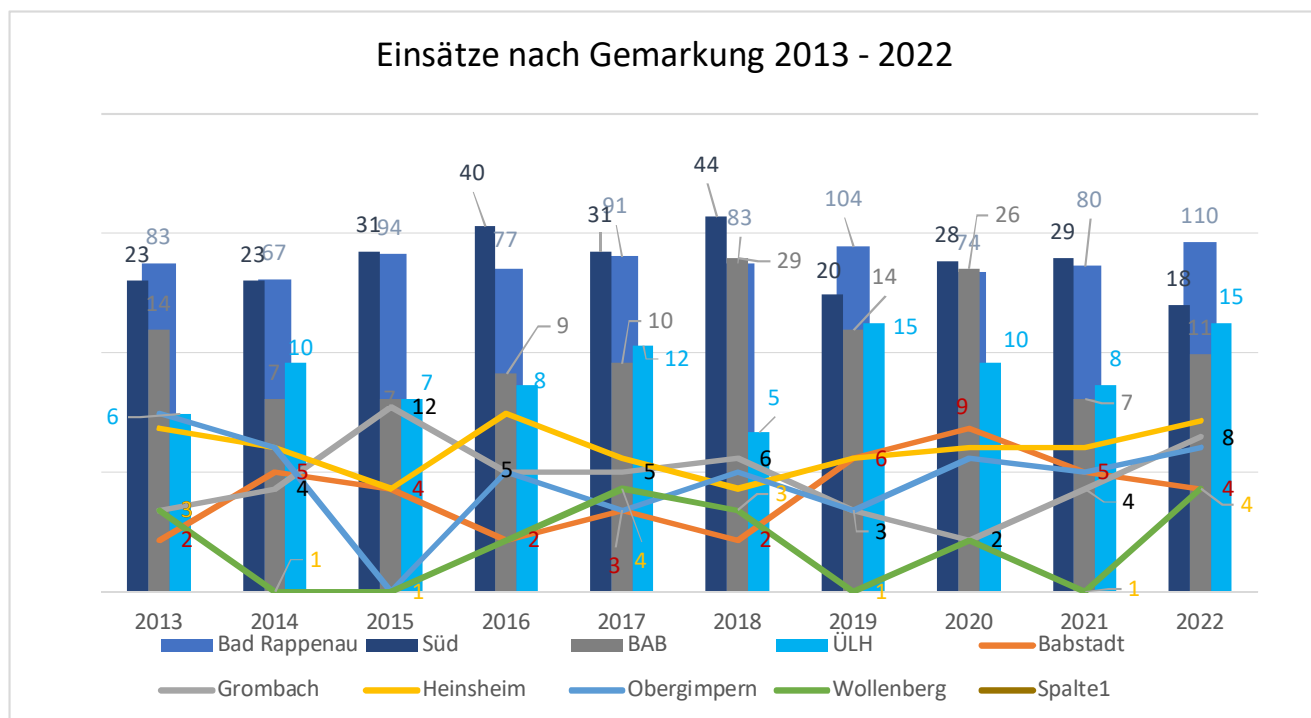
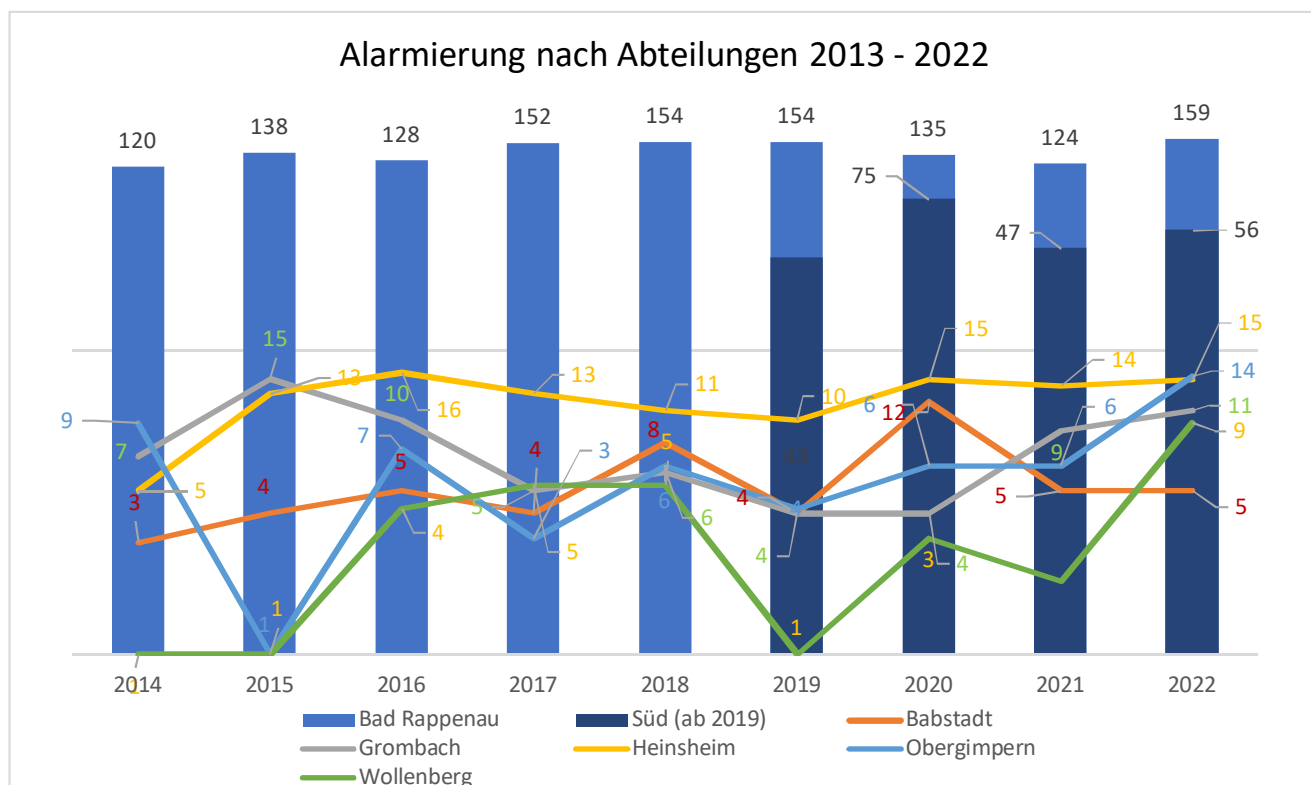
3 Einsätze

3.1 Einsätze sortiert nach Einsatzart



Kleinbrand a: Einsatz von einem Kleinlöschgerät
 Kleinbrand b: Einsatz von nicht mehr als einem C-Rohr
 Mittelbrand: nicht mehr als 3 C-Rohre und keine Sonderrohre
 Großbrand: mehr als drei C-Rohre oder/und Sonderrohre

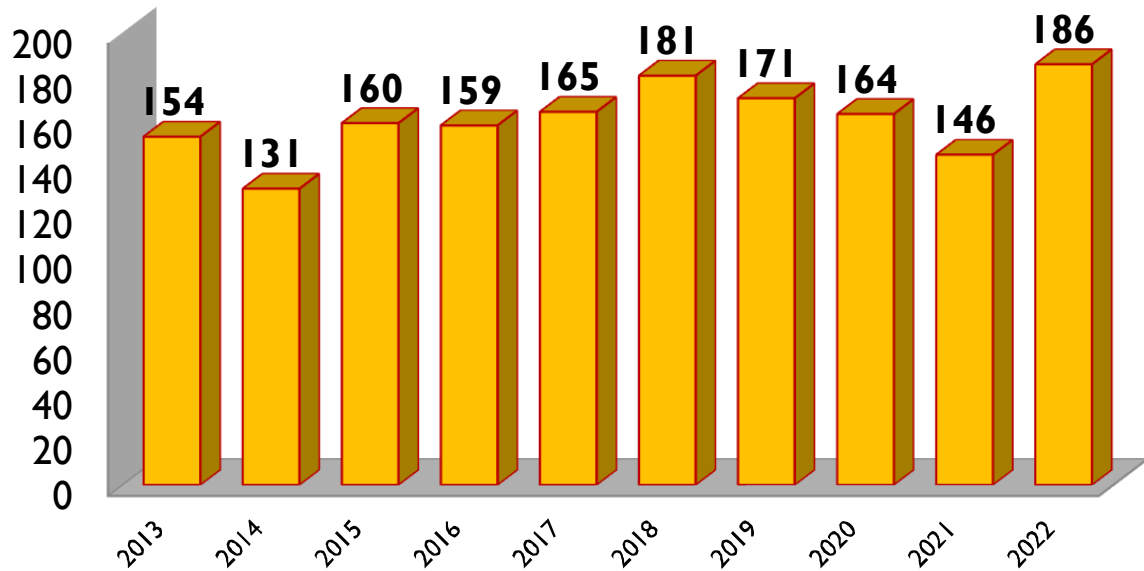
3.2 Alarmierungen nach Abteilungen und Gemarkung



3.3 Gesamteinsätze im Jahresvergleich

Einsatzzahlen der letzten 10 Jahre

Ø 162 Einsätze / Jahr



3.4 Einsatzberichte 2022

02. Januar 2022

Brand Industriegebäude - Überlandhilfe

Zu einem bereits laufenden Einsatz der Feuerwehr Kirchartdt in einem Holzverarbeitenden Betrieb in der Industriest. in Kirchartdt wurde am 02.01. um 03:08 Uhr zunächst die Abteilung Bad Rappenau alarmiert. Bereits auf der Anfahrt wurde dann in Absprache mit dem Einsatzleitung der Feuerwehr Kirchartdt noch die Führungsgruppe der Feuerwehr Bad Rappenau mit dem ELW 1 der Abteilung Heinsheim nachgefordert. Die Ausweitung des Einsatzes war erforderlich geworden, da es im Verlauf zu Durchzündungen in einem bereits in Brand befindlichen Sägespansilo gekommen war. Darüber hinaus waren einzelne Kräfte der Feuerwehr Kirchartdt bereits über einem längeren Zeitraum im Einsatz und mussten abgelöst werden.

Einsatzschwerpunkte der Feuerwehr Bad Rappenau waren dann die infrastrukturelle Unterstützung der Einsatzleitung, die Brandbekämpfung sowie Versorgung und Logistik. Weiterhin wurden zur Entlastung der örtlichen Führungskräfte einzelne Presseanfragen bearbeitet. Im Einsatz waren von der Feuerwehr Bad Rappenau insgesamt 24 Feuerwehrfrauen- und-männer mit insgesamt sechs Fahrzeugen.



11. Februar 2022

Verkehrsunfall PKW Bundesautobahn 6

Zu einem Verkehrsunfall auf der Bundesautobahn 6 wurden die Abteilungen Bad Rappenau und Süd alarmiert. Notrufer meldeten einen schweren Unfall auf der Autobahn 6 zwischen den Anschlussstellen Bad Rappenau und Sinsheim-Steinsfurt in Fahrtrichtung Mannheim. Den ersten Ermittlungen der Polizei zu Folge befuhr der 46-jährige Fahrer eines Pkw BMW durchgängig den linken Fahrstreifen, als ein 42-jähriger Lenker eines Pkw Opel vom mittleren auf den linken Fahrstreifen wechselte. Hierbei kam es zur Kollision der beiden Fahrzeuge, beide PKW gerieten ins Schleudern und blieben auf dem linken und dem Seitenstreifen liegen. Bei dem PKW BMW lösten durch die Kollision die Airbags aus, nach dem jetzigen Kenntnisstand fuhr der BMW dem Opel mit hoher Geschwindigkeit auf. Die Feuerwehr Bad Rappenau erkundete beim Eintreffen die Einsatzstelle. Glücklicherweise wurde keiner der Unfallopfer im PKW eingeklemmt. Die Aufgaben der Feuerwehr beschränkten sich auf das Abklemmen der Batterien und die Aufnahme auslaufender Betriebsmittel. Außerdem unterstützte die Feuerwehr Bad Rappenau die Polizei bei der Vollsperrung der Autobahn. Beide Fahrzeuglenker wurden durch das Unfallgeschehen schwer verletzt und mussten stationär in ein nahegelegenes Krankenhaus eingeliefert werden. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit, es entstand ein Sachschaden in Höhe von 80.000 Euro. Durch das Unfallgeschehen musste die A6 für die Dauer bis kurz nach 22.00 Uhr voll gesperrt werden, danach konnte der rechte Fahrstreifen wieder freigegeben werden. Die Feuerwehr Bad Rappenau war insgesamt mit 5 Fahrzeugen und 21 Einsatzkräften vor Ort.



16. März 2022

Gewässerverunreinigung

Mit dem Alarmstichwort „Gewässerverunreinigung“ wurde die Abteilung Bad Rappenau von der Polizei auf dem Mühlalparkplatz in Bad Rappenau - Zimmerhof nachgefordert. Hier rollte ein dort parkendes Auto in den Mühlbach und es traten Betriebsstoffe aus. Die Feuerwehr setzte am Bach eine Ölsperre um ein weiteres Ausbreiten des Öls zu verhindern. Mittels des Rüstwagens und der maschinellen Zugeinrichtung wurde das Fahrzeug im Anschluss und in Absprache mit der Polizei aus dem Bach geborgen. Danach wurde die Batterie abgeklemmt und weitere auslaufenden Betriebsstoffe aufgenommen. Im Anschluss wurde die Einsatzstelle der Polizei übergeben. Die Feuerwehr Bad Rappenau war mit 4 Fahrzeugen und 13 Einsatzkräften vor Ort.



29. April 2022

Brand Industriegebäude

Mit dem Alarmstichwort „Rauchentwicklung Freifläche“ wurde die Abteilung Bad Rappenau um 01:56 Uhr alarmiert. Der vermeintliche Brand sollte sich an der Ehrenbergstraße ((K2148) zwischen den Ortsteilen Zimmerhof und Heinsheim befinden. Durch einen erneuten Anruf wurde dann allerdings durch die Leitstelle sehr schnell das Stichwort auf „Brand landwirtschaftliches Anwesen“ geändert. Dies führte zu einer Erhöhung der Alarmstufe und damit zur Ausweitung der alarmierten Einheiten. Die Erkundung vor Ort ergab, dass das Holzlager einer Möbelfabrik Feuer gefangen hatte und die Flammen bereits ca. 30 Meter in die Höhe schlugen. Um eine Ausdehnung auf die daneben befindliche Produktion zu verhindern, entschied sich die Einsatzleitung zunächst den Schwerpunkt bei einer sogenannten Riegelstellung zu bilden. Dabei wird Wasser auf die umliegenden Gebäude abgegeben, um eine Ausbreitung zu verhindern. Aufgrund des dynamischen Einsatzverlaufs wurden in der Folge alle Abteilungen der Feuerwehr Bad Rappenau und die Feuerwehr Bad Wimpfen alarmiert. Eine zusätzliche Herausforderung war die abgelegene Lage des Objektes, die ein besonderes Augenmerk auf die Wasserversorgung erforderte. Daher wurden zusätzlich noch Einheiten der Feuerwehr Neckarsulm und der Feuerwehr Heilbronn alarmiert. Zur Bekämpfung des Brandes wurden mehrere C- und B-Rohre eingesetzt. Weiterhin im Einsatz waren dann noch das DRK aus Bad Wimpfen und das Polizeirevier Eppingen. Vom Fortgang der Löscharbeiten überzeugten sich vor Ort sowohl Oberbürgermeister Sebastian Frei als auch Kreisbrandmeister Bernd Halter. Vor Ort waren insgesamt über 130 Einsatzkräfte mit insgesamt 28 Fahrzeugen, die gegen 04:30 Uhr melden konnten, dass das Feuer unter Kontrolle sei. Zu diesem Zeitpunkt konnte der Kräfteansatz dann auch wieder reduziert werden, die letzten Einsatzkräfte der Feuerwehr verließen die Einsatzstelle dann gegen 13:00 Uhr am Mittag. Zwar konnte ein Teilverlust des Holzlagers nicht verhindert werden, aber dafür durch die intensive Ausbildung der Riegelstellung alle Produktionsbereiche gehalten werden. Die Fortführung dieser konnte somit sichergestellt werden.



15. Mai 2022**Gebäudebrand**

Aufmerksamen Nachbarn ist zu verdanken, dass sich ein Feuer auf einem Balkon einer Wohnung im Grombacher Weg in Fürfeld nicht zu einem tatsächlichen Wohnungsbrand entwickeln konnte. Diese hatten nicht nur um 16:43 Uhr die Feuerwehr alarmiert, sondern auch mittels Feuerlöschern und Gartenschläuchen erste Löschversuche unternommen. Die ersten Kräfte der Abteilung Süd konnten dann übernehmen, so dass sich der Schaden im Wesentlichen auf den Balkon beschränkte. Da bei Ersthelfern aus der Nachbarschaft vier Personen der Verdacht einer Rauchgasvergiftung bestand, wurden diese dem Rettungsdienst vorgestellt, der mit insgesamt vier Rettungs- und zwei Notarztwagen vor Ort war. Glücklicherweise musste aber keiner der Ersthelfer zur Behandlung in ein Krankenhaus.



22. Juli 2022

Verkehrsunfall PKW

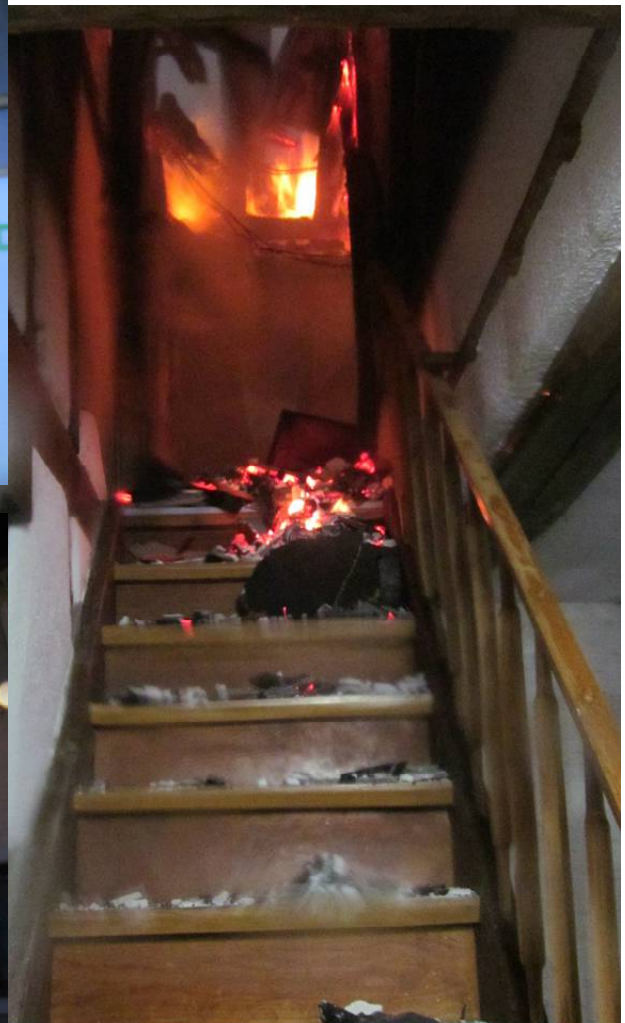
Um 17:28 Uhr wurden die Abteilungen Bad Rappenau und Süd zu einem Verkehrsunfall auf die K2120 alarmiert. Ein Audi A3 war hier aus Bad Rappenau in Richtung Bonfeld fahrend aus ungeklärter Ursache von der Fahrbahn abgekommen und nachdem er ein Geländer sowie mehrere Leitpfosten umgefahren hatte in der Böschung zum Stehen gekommen. Während sich die zwei im Rückbereich des Fahrzeuges sitzenden Personen eigenständig befreien konnten, waren sowohl Fahrer als auch Beifahrer im Fahrzeug eingeschlossen bzw. eingeklemmt. Nachdem zunächst rettungsdienstliche Maßnahmen eingeleitet wurden, wurde dann im Anschluss durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr das Dach des Fahrzeuges mit hydraulischem Rettungsgerät entfernt um das Befreien der beiden Personen aus dem Fahrzeug zu ermöglichen. Nachdem beide befreit waren, wurden sie dann dem Rettungsdienst übergeben. Einer der Beiden hatte sich bei dem Unfall so schwere Verletzungen zugezogen, dass er mit einem Rettungshubschrauber in das BG Klinikum nach Ludwigshafen transportiert werden musste. Die Feuerwehr Bad Rappenau war mit sieben Fahrzeugen und 30 Einsatzkräften vor Ort.



15. Oktober 2022

Gebäudebrand - Überlandhilfe

Am späten Abend des 14.10. kam es in der Hauptstraße in Hüffenhardt zu einem ausgedehnten Scheunenbrand. Aufgrund der Alarm- und Ausrückeordnung der Feuerwehr Hüffenhardt wird seit Jahresanfang 2022 die Abteilung Wollenberg zu Einsätzen der Feuerwehr Hüffenhardt hinzu alarmiert. Andersherum ist das schon seit längerer Zeit so. Die Alarmierung der Abteilung Wollenberg erfolgte dem Folgend um 00:00 Uhr. Der parallel alarmierte „Einsatzleiter vom Dienst“ der Feuerwehr Bad Rappenau rückte mit dem Kommandowagen ebenfalls aus Bad Rappenau an. Bei Eintreffen vor Ort wurde dann zur weiteren Brandbekämpfung um 00:17 Uhr noch die Drehleiter der Abteilung Bad Rappenau samt zugehörigem Löschfahrzeug alarmiert. In Summe wurden die Kräfte der Feuerwehr Bad Rappenau dann in einem eigenen Abschnitt zur Bildung von Riegelstellungen und zum Innenangriff in das an die Scheune angrenzende Wohnhaus eingesetzt. Zur Sicherstellung der eigenen Versorgung mit Atemschutzgeräten und weiteren Materialien wurde dann noch der Gerätewagen Logistik der Abteilung Bad Rappenau alarmiert. Nachdem sich aufgrund der eingeleiteten Maßnahmen deutliche Löscherfolge zeigten, wurden die Kräfte der Feuerwehr Bad Rappenau dann gegen 04:00 aus dem Einsatz herausgelöst und konnten die Heimreise antreten. Neben der örtlich zuständigen Feuerwehr Hüffenhardt waren noch verschiedene Einheiten aus dem Neckar-Odenwald-Kreis (NOK) im Einsatz. U.a. die Feuerwehr Haßmersheim, die Feuerwehr Aglasterhausen und der Kreisbrandmeister des NOK.



17. November 2022 Verkehrsunfall PKW

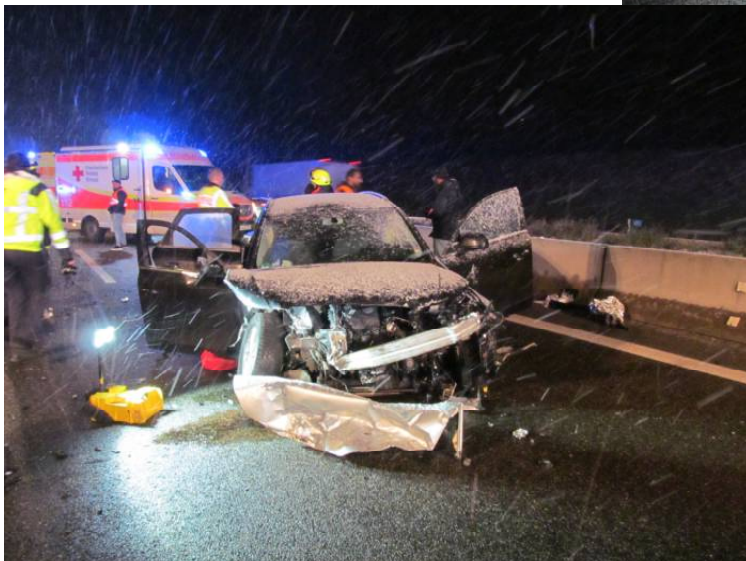
Am Donnerstagmittag ereignete sich ein PKW-Unfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen zwischen Bad Rappenau und dem Ortsteil Bonfeld. Mit dem Alarmstichwort „VU PKW 1 Person eingeklemmt“ wurden die Abteilungen Bad Rappenau und Süd auf die K2120 zur technischen Hilfeleistung alarmiert. Am Einsatzort eingetroffen bestätigte sich das Alarmstichwort nicht, alle Insassen konnten die Fahrzeuge eigenständig verlassen. Ausgetretene Betriebsmittel wurden abgestreut und zur Entsorgung aufgenommen. Anschließend wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben



11. Dezember 2022

Verkehrsunfall PKW Bundesautobahn

Zu einem Unfall mit einer eingeklemmten Person wurden die Abteilungen Süd und Bad Rappenau auf die BAB 6 alarmiert. Bereits auf der Anfahrt kam eine weitere Meldung über mehrere beteiligte PKW und ebenfalls mehrere Verletzte. Dies bestätigte sich dann auch so beim Eintreffen an der Einsatzstelle. Wir befreiten die eingeklemmte Person aus dem Fahrzeug und übergaben diese dann an den Rettungsdienst. Weiterhin unterstützten wir den Rettungsdienst bei der Versorgung der übrigen Verletzten und halfen in einem Fall noch bei der Rettung aus dem Fahrzeug. Unser Gerätewagen Logistik diente währenddessen einigen Unfallbeteiligten als gewärmter Aufenthaltsort für die Dauer des Einsatzes. Anschließend übergaben wir die Einsatzstelle der Polizei.



15. Dezember 2022

Verkehrsunfall PKW

Mit dem Alarmstichwort „Verkehrsunfall LKW 2 Personen eingeklemmt“ wurde die Freiwillige Feuerwehr Bad Rappenau auf die L549 in Richtung Obergimpeln alarmiert. Gegen 16 Uhr prallten ein Pkw und ein Transporter aus bisher unklarer Ursache frontal zusammen. Durch den Unfall wurden zwei Insassen in dem Mercedes Sprinter und eine Person in dem VW Golf schwer verletzt. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle wurden die beiden Insassen des Sprinters bereits durch den Rettungsdienst versorgt. Der Fahrer des VW Golf befand sich noch in seinem Fahrzeug. Dieser wurde gemeinsam von der Feuerwehr und dem Rettungsdienst aus dem verunfallten Fahrzeug befreit. Außerdem sicherte die Freiwillige Feuerwehr Bad Rappenau die Einsatzstelle, nahm auslaufende Betriebsstoffe auf und klemmte die Batterie ab. Durch das Alarmstichwort „Verkehrsunfall LKW 2 Personen eingeklemmt“ wurden zudem noch die Feuerwehr Heilbronn sowie die Abteilung Heinsheim dazu alarmiert. Diese konnten jedoch nach der ersten Erkundung die Anfahrt zur Einsatzstelle abbrechen. Die Feuerwehr Bad Rappenau war mit 5 Fahrzeugen und 26 Einsatzkräften vor Ort.



4 Personal

4.1 Kommandant, Abteilungskommandanten & Stellvertreter

4.1.1 Kommandant, Abteilungskommandanten & Stellvertreter (Stand: 31.12.2022)

	<u>Kommandant</u>	<u>Stellvertreter</u>
FF Bad Rappenau	Felix Mann	Thomas Wachno / Ilja Woitaschek
	<u>Abteilungskommandant</u>	<u>Stellvertreter</u>
Abt. Bad Rappenau	Andreas Böding	Conrad Wagenbach
Abt. Babstadt	Frank Schrezenmaier	Kai Schuster
Abt. Grombach	Bernd Gleichauf	Heiko Dorsch
Abt. Heinsheim	Max Elser	Felix Nägelein
Abt. Obergimpfern	Jochen Strehlow	Stephan Wegner
Abt. Wollenberg	Harald Scholz	Ilja Woitaschek
Abt. Süd	Frank Rieth	Tobias Mayer

4.1.2 Kommandant, Abteilungskommandanten & Stellvertreter (Stand: 04.03.2023)

	<u>Kommandant</u>	<u>Stellvertreter</u>
FF Bad Rappenau	Felix Mann	Thomas Wachno / Ilja Woitaschek
	<u>Abteilungskommandant</u>	<u>Stellvertreter</u>
Abt. Bad Rappenau	Andreas Böding	Conrad Wagenbach
Abt. Babstadt	Frank Schrezenmaier	Kai Schuster
Abt. Grombach	Bernd Gleichauf	Heiko Dorsch
Abt. Heinsheim	Max Elser	Felix Nägelein
Abt. Obergimpfern	Jochen Strehlow	Stephan Wegner
Abt. Wollenberg	Harald Scholz	Ilja Woitaschek
Abt. Süd	Frank Rieth	Tobias Mayer

4.1.3 Danksagung

Abt. Süd

Jürgen Harrer

**22 Jahre Abteilungskommandant & stellvertretender
Abteilungskommandant**



Jürgen Harrer trat am 22.01.1980 in die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rappenau Abteilung Treschklingen ein. Im Jahr 1985 wurde Jürgen Harrer unter Abteilungskommandant Helmut Schön in die Einsatzabteilung der Abteilung Treschklingen übernommen. Er absolvierte die Lehrgänge Truppmann Teil 1, Truppführer, Sprechfunker sowie den Motorsägengrundlehrgang. Im Jahr 1997 besuchte Jürgen Harrer den Gruppenführerlehrgang an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal. Im Jahr 2000 wurde Jürgen zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Abteilung Treschklingen gewählt. Den Zugführerlehrgang besuchte Jürgen Harrer im Jahr 2006. Im Jahr 2010 wurde Jürgen Harrer als Nachfolger von Helmut Schön zum Abteilungskommandant der Abteilung Treschklingen gewählt. Im Zuge der Fusion der Abteilungen Bonfeld, Fürfeld und Treschklingen wurde Jürgen Harrer am 21.01.2017 als 2. stellvertretender Abteilungskommandant der Abteilung Süd gewählt. Jürgen Harrer trug als Abteilungskommandant maßgeblich zur Organisation der Feierlichkeiten anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der Abteilung Treschklingen bei. Neben seiner Tätigkeit in der Feuerwehr engagiert sich Jürgen Harrer in der Vorstandschaft des Bürgervereins Treschklingen.

Wir danken Dir für über 22 Jahre Tätigkeit als Abteilungskommandant und stv. Abteilungskommandant der Abteilungen Treschklingen bzw. Süd. Gleichzeitig gilt der Dank auch deiner Familie, ohne deren Rückhalt diese Tätigkeit über so viele Jahre nicht möglich gewesen wäre.

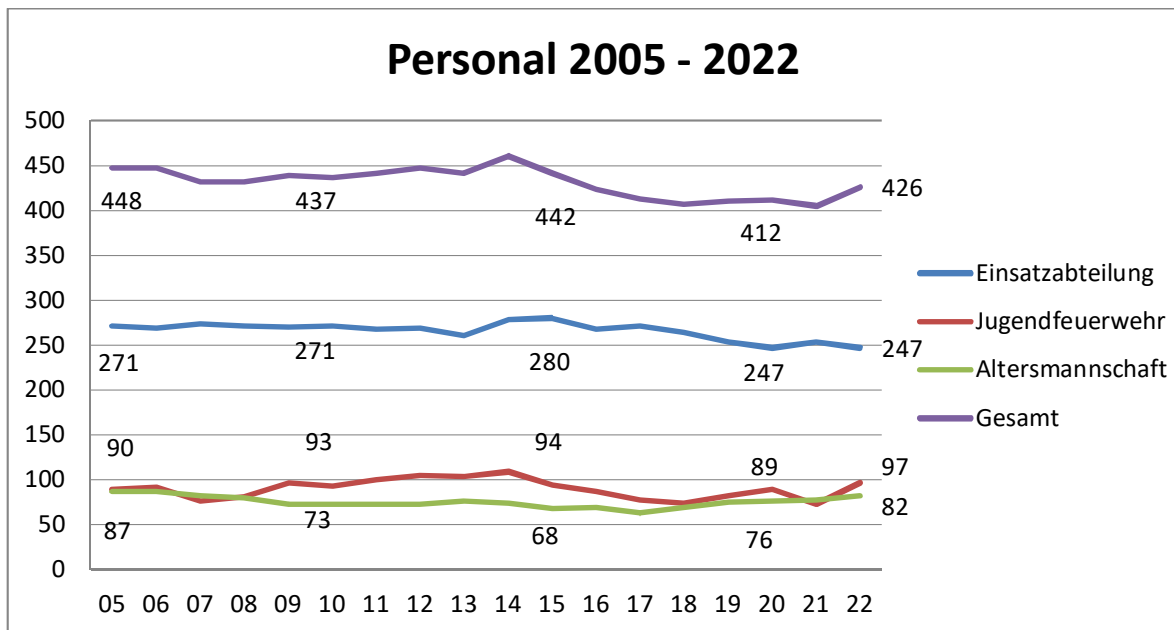


4.2 Personalstand

Die nachfolgende Übersicht zeigt den Personalstand der Feuerwehr Bad Rappenau, aufgeteilt nach den **Einsatzabteilungen**, **Jugendgruppen** und **Altersabteilungen**.

Stand: **31.12.2022**

Abteilung	Einsatz-abt.	m	w	JF	m	w	Alters-abt.	Ges.
Bad Rappenau	59	52	7	36	28	8	20	127
Babstadt	27	27	0	7	6	1	2	37
Grombach	27	25	2	7	7	0	12	47
Heinsheim	19	17	2	5	4	1	8	29
Obergimperm	28	28	0	2	2	0	8	40
Wollenberg	18	14	4	9	7	2	6	33
Süd	69	62	7	31	20	11	26	128
Summe	247	225	22	97	74	23	82	426



4.2.1 Aufnahmen und Entlassungen im Jahr 2022**Aufnahmen**

Abteilung	Name	Vorname	
Babstadt	Auer	Jan	Übernahme aus Jugend
	Hacker	Lukas	Übernahme aus Jugend
Bad Rappenau	Ebert	Ben	
	Schön	Jannis	Übernahme aus Jugend
Grombach	Herych	Juliane	
	Herych	Patrick	
Süd	Ostfalk	Michael	
	Bodemer	Nico	

Entlassungen

Abteilung	Name	Vorname	Austrittsgrund
Bad Rappenau	Al-Johmani	Nawras	Wohnortwechsel
	Göschl	Karlheinz	Wechsel der Arbeitsstätte (Rente)
	Helm	Patrick	Wohnortwechsel
	Kuhn	Robin	Wohnortwechsel
	Schneider	Andreas	persönliche Gründe
Obergimpermern	Siegle	Sven	persönliche Gründe
	Gelfrich	Edgard	persönliche Gründe
	Eilers	Jens	persönliche Gründe
	Koosch	Karl-Michael	persönliche Gründe
	Sautner	Marco	persönliche Gründe
Süd	Scholz	Hartmut	persönliche Gründe
	Wenisch	Marvin	persönliche Gründe

Übernahmen in die Altersabteilung

Abteilung	Name	Vorname	Übernahmegrund
Grombach	Fleck	Lothar	Erreichen der Altersgrenze
Süd	Reinhardt	Rolf	Erreichen der Altersgrenze

4.3 Ausbildung

4.3.1 Kreisausbildung

Neben einer technisch gut ausgestatteten Wehr ist das Fachwissen der Feuerwehrfrauen/-männer mit eine der wichtigsten Grundlagen für die erfolgreiche Erfüllung der täglichen Aufgaben im abwehrenden Brandschutz.

Die Feuerwehr Bad Rappenau führt als ein Standort der Kreisausbildung, als Dienstleister für den Landkreis, derzeit Sprechfunkerlehrgänge, Truppmannlehrgang Teil I, Ausbildung zum Truppführer und Lehrgänge zur technischen Hilfeleistung durch.

Alle Lehrgänge der Kreisausbildung erfüllen nachfolgend beschriebene Lernziele:

Truppmannausbildung Teil 1 (F1 - I):

Hier werden die grundlegenden Fähigkeiten und grundlegendes Wissen zu Tätigkeiten der Feuerwehr den Teilnehmer/-innen innerhalb dieses 70-stündigen Lehrgangs vermittelt.

Sprechfunker (SF):

Das Übermitteln von Lagemeldungen und Befehlen, sowie Kartenkunde und die Handhabung der Sprechfunkgeräte der BOS ist Lernstoff dieses Lehrgangs. Während 16 Ausbildungsstunden wird in vielen praktischen Übungseinheiten der Umgang mit den der Nachrichtenübermittlung bei der Feuerwehr dienenden Geräten und Einrichtungen geübt.

Atemschutzgeräteträger (AGT):

Inhalt dieses 20 Stunden umfassenden Lehrganges ist die Vermittlung von Wissen zum Umgang mit Atemschutzgeräten und zum Schutz vor Gefahren durch Atemgifte und Sauerstoffmangel bei Einsätzen.

Truppmannausbildung Teil 2 (F1 - II):

Nach VwV Ausbildung ist der TM-II Ausbildung eine Standortausbildung bei dem das erworbene Wissen der TM-I-Ausbildung erweitert wird und die Feuerwehrangehörigen optimal auf den weiterführenden Truppführer Lehrgang vorbereitet. Diese im Landkreis Heilbronn zu vereinheitlichen, war 2016 Ziel des Arbeitskreis Ausbildung des Landkreises. Hier gibt es nun ein einheitliches Scheinheft in welchem die Lehrziele durch den Kommandanten bestätigt werden. In Bad Rappenau wurde zum Erlangen der Lernziele ein Dienstplan Truppmann II-Ausbildung erstellt. Weiterhin findet jeweils am 19. eines jeden Monats eine Ausbildungseinheit statt. Beim Besuch aller 12 Übungsabende dieses Dienstplanes sind die Lernziele innerhalb eines Jahres Großteils erfüllt. Zusätzlich muss das sogenannte TM-II Landkreismodul besucht werden. Hier werden die Themen zur Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) und dem Katastrophenschutz (KatS) durch Dozenten des Landratsamtes abgehandelt. Ebenso gibt es Lernziele die in den örtlichen Abteilungen erworben werden können z.B. die Objektkunde. Außerdem soll während der TM-II Ausbildung das LAZ in Bronze erworben werden sowie die Heißbrandausbildung (beides nachstehend beschrieben) absolviert werden. Erst mit Bescheinigung all dieser Lernziele ist der TM-Ausbildung (Teil I+II) vollständig abgeschlossen und der Feuerwehrmann vollwertig einsetzbar.

Truppführer (F2):

Unterricht und praktische Ausbildung innerhalb von 35 Lehrgangsstunden vermitteln den Feuerwehrfrauen/-männern die Kenntnisse zum fachlich richtigen und selbständigen Handeln nach Auftrag.

Maschinist (MA):

Das Ausbildungsprogramm umfasst folgende Punkte: Aufgaben des Maschinisten; Löschfahrzeuge; Feuerlöschkreiselpumpen; Wasserförderung; Motorenkunde; kraftbetriebene und sonstige Geräte; Rechtsgrundlagen. Ziel der 35-stündigen Ausbildung ist das Bedienen maschinell angetriebener Einrichtungen und sonstigen auf Löschfahrzeugen mitgeführten Geräten sowie die Vermittlung von Kenntnissen und richtigen Verhaltensweisen die für die Durchführung von Einsatzfahrten unter Inanspruchnahme von Sonderrechten erforderlich sind.

Belastungsübung für Atemschutzgeräteträger:

Bei diesem jährlich stattfindenden Pflicht-Programm in der Atemschutzübungsanlage bei der BF Heilbronn werden alle Atemschutzgeräteträger/-innen der Feuerwehr Bad Rappenau getestet. Unter „schwerem Atemschutz“ müssen diese bis an die Grenze ihrer körperlichen Belastbarkeit zunächst ein reines Lasttraining und unmittelbar anschließend kriechend und tastend bei völliger Dunkelheit einen Durchgang durch die Übungsanlage absolvieren.

Realbrandausbildung:

In einer stationären (Echtholz befeuerten) Brandübungsanlage werden u.a. taktische Brandbekämpfung und Wärmegewöhnung an mehreren Brandstellen und über verschiedene Zugänge geübt. Eigene Ausbilder der Feuerwehr Bad Rappenau vermitteln vor Ort folgende Lernziele: Tanzende Flammen als mögliche Vorboten des Flash Overs erkennen, den Löschstrahl effektiv einsetzen, Temperaturen bis zu mehreren hundert Grad aushalten. Die Übungsanlage bietet die Möglichkeit, Gefahrensituationen zu erkennen und zu meistern, ohne dabei wirklich in Gefahr zu sein. Wer für die Praxis gerüstet sein will, braucht regelmäßiges Training, um Einsatz- und Notfallsituationen bestmöglich unter Kontrolle zu haben. Eine solche Wärmegewöhnungsübung sollten alle Atemschutzgeräteträger innerhalb der 2-jährigen Truppmann II Ausbildung durchlaufen.

Leistungsabzeichen:

Die Leistungsübungen werden als Einsatzübungen durchgeführt. Die Leistungsübungen können in drei Stufen durchgeführt werden und entsprechend kann das dazugehörige Leistungsabzeichen erworben werden.

Die Stufen sind:

Bronze Die Gruppe muss zeigen, dass sie unter der Führung des Gruppenführers einen Löschangriff mit Menschenrettung in angemessener Zeit fachlich richtig durchführen kann. Die Wasserversorgung erfolgt aus Hydrant.

Die Prüfung zum LAZ Bronze soll innerhalb der 2-jährigen Truppmann II Ausbildung abgelegt werden.

Silber Löscheinsatz unter Atemschutz, sowie technischer Hilfeleistungseinsatz mit Rettung einer Person und Erste Hilfe. Wasserversorgung erfolgt über offenes Gewässer.

Die Gruppe muss neben dem Löscheinsatz zeigen, dass sie einen technischen Hilfeleistungseinsatz mit der Rettung von Menschen aus Notlagen und die Erste Hilfe ausreichend beherrscht.

Gold Löscheinsatz unter Atemschutz und mit Schaummitteleinsatz sowie technischer Hilfeleistungseinsatz jeweils mit Rettung einer Person, Erste Hilfe und schriftliche Prüfung. Die Wasserversorgung erfolgt aus Hydrant.

Die Gruppe muss neben dem Lösch- und dem technischen Hilfeleistungseinsatz (beides mit Menschenrettung) durch eine schriftliche Prüfung das notwendige Fachwissen nachweisen.

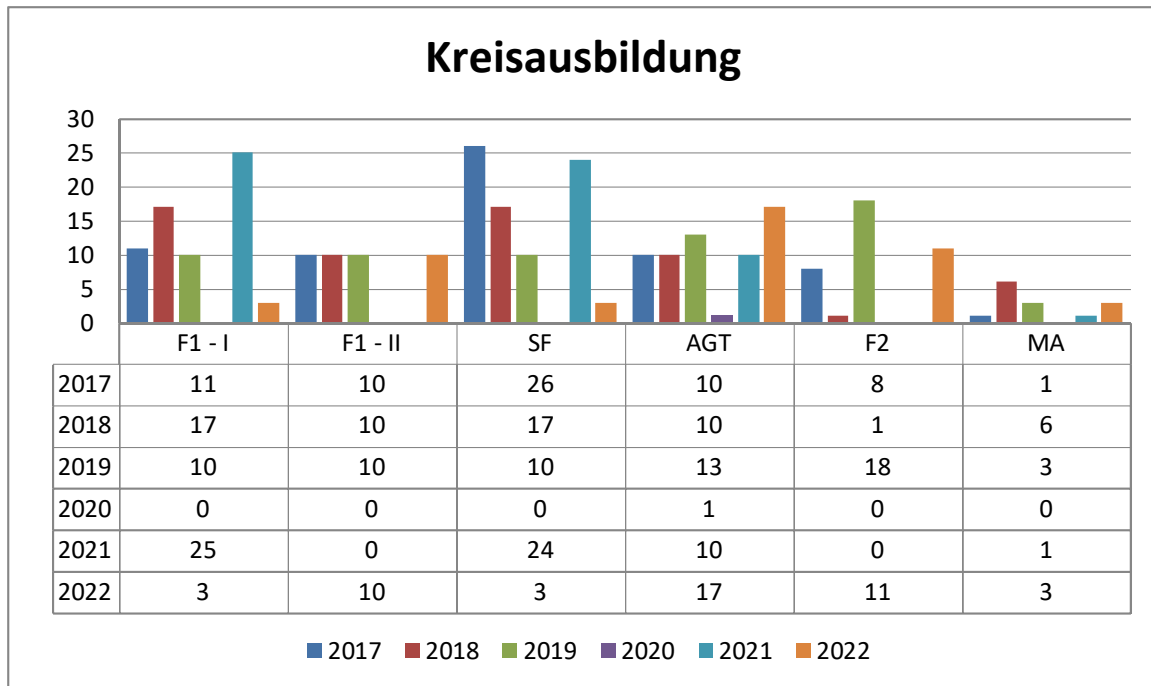
Ausbilder auf Kreisebene:

In der Feuerwehr Bad Rappenau haben folgende Kameraden den Lehrgang Ausbilder und sind somit berechtigt einen Lehrgang als Lehrgangsleiter anzumelden, zu planen, zu organisieren und auszurichten:

Lehrgangsart:	Ausbilder:
Truppmann / Truppführer (A FW)	Conrad Wagenbach Abt. 1
	Jochen Strehlow Abt. 7
	Markus Hees Abt.1
	Udo Lauer Abt.1
	Julian Kober Abt. 10
	David Müller Abt. 1
	Philipp Kern Abt. 7
	Felix Mann Abt. 1
Sprechfunker (A SF)	Thomas Müller Abt.1
	Matthias Kampp Abt.6
	Markus Hees Abt. 1
	David Müller Abt. 1
	Julian Kober Abt. 10
	Felix Mann Abt. 1
Maschinist für Löschfahrzeuge (A MA)	Conrad Wagenbach Abt. 1
	Julian Kober Abt. 1
	Felix Mann Abt. 1

Die oben genannten Ausbilder können nach der VwV-Feuerwehrausbildung jederzeit durch andere geeignete Kameraden unterstützt werden.

Ziel für die Zukunft ist es die Anzahl der Ausbilder weiter zu erhöhen und einen verantwortlichen Ausbildungsleiter zu finden, welcher die Ausbildungen plant und dabei alle Ausbilder aller Abteilungen gleichmäßig einteilt, sodass es möglich ist sich ressourcensparend in modularer Art auf Ausbildungsthemen vorbereiten zu können.



*Hinweis: 2020 wurden in Folge der Coronapandemie seitens des Innenministeriums die Kreisausbildungen untersagt um die kritische Infrastruktur Feuerwehr zu sichern.

Standard-Ausbildung für einen Feuerwehrmann innerhalb 24 Monaten:

Truppmannausbildung Teil 1 (F1 – I)	=	70 Stunden
Sprechfunker (SF)	=	16 Stunden
Atemschutzgeräteträger (AGT)	=	25 Stunden
Truppmannausbildung Teil 2 (F1 – II)	=	80 Stunden
Truppführer (F2)	=	35 Stunden

Das heißt insgesamt 220 Stunden Ausbildungszeit innerhalb 24 Monaten, zusätzlich zum normalen Einsatz- & Übungsdienst. 220 Stunden entsprechen ca. 30 Tagen Jahresurlaub.

Alle zuvor genannten Lehrgänge sind nach der Verwaltungsvorschrift (VwV) Feuerwehrausbildung innerhalb von 24 Monaten von einem Feuerwehrmann/-frau zu absolvieren. Nach dieser VwV sollen innerhalb dieser Zeit auch das Leistungsabzeichen Bronze und eine Heißausbildung in einer Brandübungsanlage (Realbrandausbildung) absolviert werden.

Durch eine fundierte Ausbildung und eine ständige Weiterbildung soll der Feuerwehrmann/-frau bestmöglich auf die Gefahren im Einsatz vorbereitet werden.

4.3.2 Lehrgangsteilnehmer 2022

Name	Vorname	Abteilung	Lehrgang	Datum
Belz	Maik	Babstadt	MA	05.10. – 26.10.
Büyüknalbant	Ali	Babstadt	F II	04.10. – 15.10.
Gül	Baran	Babstadt	AGT	09.06. – 11.06.
Neubrand	Batuhan	Babstadt	F II	04.10. – 15.10.
Al-Johmani	Nawras	Bad Rappenau	AGT	09.06. – 11.06.
Bödinger	Dennis	Bad Rappenau	AGT	09.06. – 11.06.
Cable	John	Bad Rappenau	F I - 2	05.10.2022
			MA	05.10. – 26.10.
Gabel	Michael	Bad Rappenau	F II	04.10. – 15.10.
Hofmann	Sarah	Bad Rappenau	AGT	27.01. – 29.01.
Mayer	Falco	Bad Rappenau	F I – 2	24.06.2022
Müller	Carolin	Bad Rappenau	F II	15.03. – 26.03.
Olbert	Robin	Bad Rappenau	AGT	09.06. – 11.06.
Priebe	Christian	Bad Rappenau	AGT	09.06. – 11.06.
Rath	Carlos	Bad Rappenau	AGT	17.03. – 19.03.
Ries	Tim	Bad Rappenau	F II	04.10. – 15.10.
Schmidt	Florian	Bad Rappenau	AGT	09.06. – 11.06.
Schön	Jannis	Bad Rappenau	F I & SF	21.06. – 02.08.
Schupp	Julia	Bad Rappenau	AGT	14.07. – 16.07.
Wolesak	Valentin	Bad Rappenau	AGT	17.03. – 19.03.
Beichel	Miguel	Grombach	AGT	09.06. – 11.06.
Friedrich	Alexander	Grombach	AGT	09.06. – 11.06.
Jochim	Markus	Grombach	F II	04.10. – 15.10.
Ostfalk	Michael	Grombach	F I & SF	21.06. – 02.08.
			AGT	10.11. – 12.11.
Runge	Tim	Grombach	AGT	09.06. – 11.06.
Kampp	Marcel	Heinsheim	AGT	09.06. – 11.06.
Santner	Niklas	Obergimpfern	F I – 2	04.10.2022
			F II	04.10. – 15.10.
			MA	05.10. – 26.10.
Bodemer	Nico	Süd	F I – 1	13.07. – 30.07.
			SF	10.11. – 12.11.
Dörzbach	Marvin	Süd	F I – 2	04.10.2022
			F II	04.10. – 15.10.
Eilzer	Ralf	Süd	F II	04.10. – 15.10.
Hetzel	Paul	Süd	F I – 2	04.10.2022
			F II	04.10. – 15.10.
Kaus	Daniel	Süd	SF	10.01. – 15.01.
			AGT	09.06. – 11.06.
Lilli	Monique	Süd	F I – 2	04.10.2022
			F II	04.10. – 15.10.
Reinhardt	Stefan	Süd	AGT	09.06. – 11.06.
Scheidhauer	Philipp	Süd	AGT	09.06. – 11.06.
Wilder	Chiara-Marie	Süd	AGT	09.06. – 11.06.
Wagner	Patrick	Wollenberg	AGT	10.11. – 12.11.

4.4 besuchte Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal 2022

An der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal wurden von nachfolgenden Mitgliedern der Feuerwehr Bad Rappenau folgende Lehrgänge absolviert:

Feuerwehrkommandant Abt. Heinsheim	Max Elser	(online, 5 Module)
Gruppenführer (F3) Abt. Bad Rappenau	Martin Gramlich	(2 Wochen)
Zugführer (F4) Abt. Grombach	Jan Gruber	(2 Wochen)
Ausbilder Sprechfunk Abt. Süd	Julian Kober	(1 Woche)
Führen im ABC-Einsatz Abt. Bad Rappenau	Andreas Bödinger	(2 Wochen)
Jugendfeuerwehrwart Abt. Bad Rappenau	David Müller	(1 Woche)
Jugendgruppenleiter Abt. Babstadt Abt. Babstadt Abt. Bad Rappenau Abt. Bad Rappenau Abt. Bad Rappenau Abt. Bad Rappenau Abt. Bad Rappenau Abt. Süd Abt. Süd	Ali Büyüknalbant Maik Belz Christopher Henkel Désirée König Falco Mayer Tim Ries Florian Schmidt Monique Lilli Micha Laumann	(1 Woche)
Psychosozialer Ansprechpartner Feuerwehr (Peer) Abt. Bad Rappenau Abt. Süd	Felix Mann Monika Mayer	(1 Woche)
Schiedsrichter für Leistungsübungen und Geschicklichkeitsfahrten Abt. Grombach	Jan Gruber	(2 Tage)

4.4.1 sonstige Lehrgänge

Heißausbildung in Kilsheim (1 Tag)
 Marcus Bucher, John Cable, Sarah Hofmann, Robin Olbert, Christian Priebe, Carlos Rath, Florian Schmidt, Maximilian Tönnies Valentin Wolessak (alle Abt. Bad Rappenau), Miguel Beichel, Alexander Friedrich (alle Grombach), Marcel Kampp (Heinsheim), Marvin Dörzbach, Paul Hetzel, Daniel Kaus, Chiara-Marie Wilder, Stefan Reinhardt (alle Süd)

Motorsäge Grundlehrgang (Modul 1&2)

(2 Tage)

Michael Gabel, Noah Heermann, Waldemar Tonn, Patrik Völz (alle Bad Rappenau), Julian Last (Grombach), Tim Baumgart, Noah Schleidt (alle Heinsheim), Jasmin Decker, Claus Dörzbach, Marvin Dörzbach, Rene Hertlein, Paul Hetzel, David Künzel, André Meisenhelder, Stefan Reinhardt, Alicia Senius (alle Süd)

Motorsägentraining „Holz in Spannung“

(1 Tag)

Ali Büyüknalbant (Babstadt), Christopher Henkel, Yunes Kassem, Michael Mohr, Carolin Müller, David Müller, Matthias Rödler, Rene Strauß, Benedikt Wolessak (alle Bad Rappenau), Jan Gruber (Grombach), Max Elser, Uwe Fischer (alle Heinsheim), Benedikt Demel, Benjamin Nautscher, Nils Rauschdorf (alle Obergimpert), Pascal Graf, Micha Laumann, Monique Lilli, Florian Will (alle Süd), Selina Lange (Wollenberg)

Ausbilder Heißausbildung

(4 Tage)

Abt. Bad Rappenau

Julian Günther

Abt. Süd

Florian Will

Kompaktkurs Absturzsicherung & Einfaches Retten aus Höhen und Tiefen (5 Tage)

Abt. Bad Rappenau

Martin Jüngling

Feuerwehr Bad Rappenau

Fabian Michelbach

Seminar Landesjugendfeuerwehr Baden Württemberg

(1 Tag)

Safari im Paraphendschungel

Ali Büyüknalbant (Babstadt), David Müller (Bad Rappenau), Julian Last (Grombach), Felix Nägelein (Heinsheim), Mathias Borth, Patrick Söhner (alle Süd), Andreas Haffelder (Wollenberg)

Unterweisung „Anheben von Stadtbahnen“ AVG Karlsruhe

(1 Tag)

Abt. Bad Rappenau

Florian Schmidt

Xandra Sinn

Roland Kontny

Feuerwehr Bad Rappenau

Fabian Michelbach

Rettungshelfer

(6 Wochen)

Feuerwehr Bad Rappenau

Fabian Michelbach

Rettungssanitäter

(6 Wochen)

Feuerwehr Bad Rappenau

Monika Mayer

Matthias Rödler

Der zuvor genannte Personalstand gliedert sich zum 31.12.2022 detailliert in folgenden Ausbildungstand:

	F1 - I	SF	AGT	F2	MA	MA DLK	BoFü	F3	F4	F5 - I
Bad Rappenau	21	56	43	19	25	23	5	11	4	4
Babstadt	11	19	9	13	12	1	1	3	1	
Grombach	15	20	17	4	8			4	3	1
Heinsheim	13	16	7	1	5		9	4		1
Obergimperm	13	25	16	10	19	1		2	3	
Süd	28	63	37	26	27	2	1	9	5	
Wollenberg	13	13	7	1	8			2	2	
Gesamt	114	212	136	74	104	27	16	34	19	6

4.5 Leistungsabzeichen

Bronze 2022

Teilgenommen und bestanden haben unter Leitung der Gruppenführer Mathias Borth und Patrick Söhner (Abt. Süd):

Abt. Babstadt:

Felix, Auer, Baran Gül

Abt. Bad Rappenau:

Dennis Böding, Robin Olbert, Christian Priebe, Carlos Rath, Florian Schmidt

Abt. Grombach:

Kevin Auktor, Miguel Beichel, Daniel Bohn, Alexander Friedrich, Nils Runge, Tim Runge

Abt. Süd:

Mathias Borth, Philipp Scheidhauer, Patrick Söhner

Feuerwehr Bad Wimpfen:

Lucas Senius



Silber 2022



Die Abnahme erfolgte mit 1 Gruppe bei der Feuerwehr Untergruppenbach und mit 2 Gruppen in Remseck. Teilgenommen und bestanden haben unter der Leitung der Gruppenführer Volker Schramm (Abt. Bad Rappenau) und Jan Gruber (Abt. Grombach):

Abt. Bad Rappenau:

Marcus Bucher, Sarah Hofmann, Désirée König, Falco Mayer, Volker Schramm, Xandra Sinn, Maximilian Tönnies, Benedikt Wolesak, Valentin Wolesak

Abt. Grombach:

Jan Gruber

Abt. Heinsheim:

Tim Baumgart, Noah Schleidt

Abt. Süd:

Marvin Dörzbach, Pascal Graf, Monique Lilli, Stefan Reinhardt, Alicia Senius, Chiara-Marie Wilder

Feuerwehr Hüffenhardt:

Maximilian Müller

Feuerwehr Siegelbach:

Magnus Luff



Gold 2022

Teilgenommen und bestanden haben unter
Leitung der Gruppenführer Max Elser und Felix
Nägelein:



Abt. Babstadt:

Maik Belz

Abt. Bad Rappenau:

Noah Heermann, Martin Jüngling, Rene Strauß

Abt. Grombach:

Jan Gruber, Julian Last

Abt. Heinsheim:

Max Elser, Felix Nägelein

Abt. Süd:

Bastian Aras, Micha Laumann, Fabian Michelbach, Florian Will



Herzlichen Glückwunsch!

4.6 Ehrungen

4.6.1 Feuerwehr-Ehrenzeichen Bronze

Für 15 Jahre pflichttreue Dienstleistung wird folgenden Kameraden das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Bronze verliehen:

- Abt. Obergimpern: HFM Mark Laule
- Abt. Süd: HFM Manuel Hertlein
OFM Sven Schuch
HFM Tobias Schuch
HFM Carolin Wagenbach



4.6.2 Feuerwehr-Ehrenzeichen Silber

Für 25 Jahre pflichttreue Dienstleistung wird folgenden Kameraden das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber verliehen:

- Abt. Bad Rappenau: HFM Dominik Volk
- Abt. Grombach: HLM Heiko Dorsch



4.6.3 Feuerwehr-Ehrenzeichen Gold

Für 40 Jahre pflichttreue Dienstleistung wird folgenden Kameraden das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold verliehen:

- Abt. Bad Rappenau: HFM Jochen Merkle
- Abt. Heinsheim: HFM Heiko Hudelmaier
- Abt. Obergimpern: HFM Manfred Guthörle
HFM Achim Kleinhans



4.6.4 Feuerwehr-Ehrenzeichen Gold in besonderer Ausführung

Für 50 Jahre pflichttreue Dienstleistung wird folgenden Kameraden das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold verliehen:

- Abt. Süd: HFM Albrecht Meisenhelder



Herzlichen Glückwunsch!

4.6.5 Beförderungen

Nach mindestens 5 Jahren im Dienstgrad Löschmeister wird zum **Oberlöschmeister** befördert:



- Sebastian Heisig (Bad Rappenau)
- Christoph Laufer (Grombach)
- Steffen Stattelmann (Obergimpfern)
- Jana-Maria Tiedt (Süd)
- Andreas Haffelder (Wollenberg)

Nach mindestens 5 Jahren im Dienstgrad Löschmeister wird zum **Oberlöschmeister mit Zusatz stv. Abteilungskommandant** befördert:



- Kai Schuster (Babstadt)

Nach bestandem Zugführerlehrgang wird zum **Brandmeister** befördert:



- Jan Gruber (Grombach)

Nach mindestens 5 Jahren im Dienstgrad Brandmeister wird zum **Oberbrandmeister mit Zusatz Abteilungskommandant** befördert:



- Jochen Strehlow (Obergimpfern)

Nach mindestens 5 Jahren im Dienstgrad Oberbrandmeister wird zum **Hauptbrandmeister mit Zusatz stv. Kommandant** befördert:



- Thomas Wachno (Bad Rappenau)

Herzlichen Glückwunsch !

*Nach Beschluss des Feuerwehrausschusses vom 18.07.2018 wird zum Gruppenführer nur bestellt und befördert, wer nach Abschluss des Gruppenführerlehrgangs das Leistungsabzeichen als Gruppenführer absolviert.

4.6.6 Feuerwehrhennadel des Kreisfeuerwehrverbandes Heilbronn



Wird verliehen an:
Abteilungskommandant Frank Schrezenmaier
Abteilung Babstadt



Frank Schrezenmaier trat 1995 in die Freiwillige Feuerwehr Bad Rappenau Abt. Bad Rappenau ein. Er besuchte u.a. die Lehrgänge Truppmann, Truppführer, Sprechfunker, Atemschutzgeräteträger, Maschinist für Löschfahrzeuge, sowie Drehleitermaschinist.

In den Jahre 1996 bis 1999 absolvierte Frank Schrezenmaier die Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold. Den Gruppenführerlehrgang an der Landesfeuerwehrschule absolvierte er im Jahr 2001. Durch einen Umzug wechselte Frank in die Abteilung Babstadt. Dort wurde er im Jahr 2007 zum stv. Abteilungskommandanten und 2008 zum Abteilungskommandanten gewählt. In diesem Amt wurde er 2013, 2018 und jüngst 2023 mit lediglich einer Enthaltung bestätigt.

Frank Schrezenmaier absolvierte im Jahr 2005 den Zugführerlehrgang an der Landesfeuerwehrschule, 2010 wurde er zum Führer im ABC-Einsatz ausgebildet und im Jahr 2018 wurde der Lehrgang „Feuerwehrkommandant“ besucht.

Die Ehrung für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhielt Frank im Jahr 2020.

In seiner Freizeit verreist der dreifache Familienvater gerne mit seiner Frau und seinen Hunden.

Wir gratulieren zur Auszeichnung mit der Feuerwehrhennadel des Kreisfeuerwehrverbandes Heilbronn und danken Dir für über 15 Jahre Tätigkeit als Abteilungskommandant. Gleichzeitig gilt der Dank auch Deiner Familie ohne deren Rückhalt diese Tätigkeit über so viele Jahre nicht möglich gewesen wäre. Ebenso soll mit dieser Ehrung deine Leistung in der Feuerwehr Anerkennung finden und als Ansporn dienen weiterhin deinen Dienst der Feuerwehr zur Verfügung zu stellen.



**Stellvertretender Abteilungskommandant Tobias Mayer
Abteilung Süd**

Tobias Mayer trat am 01.01.1991 in die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rappenau Abt. Förfeld ein. Im Jahr 1996 wurde er in die Einsatzabteilung übernommen.

In den Jahren nach seiner Übernahme unterstützte er als Betreuer in der Jugendgruppe der Abteilung Förfeld. Die Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold legte er in den Jahren 1997 bis 1999 ab. Neben den Lehrgängen Truppmann, Sprechfunker, Truppführer, Atemschutzgeräteträger, Motorsäge Grundlehrgang und Maschinist für Löschfahrzeuge besuchte Tobias 1999 den Gruppenführerlehrgang an der Landesfeuerwehrschule. Im Jahr

2004 wurde Tobias Mayer zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Abteilung Förfeld gewählt, in diesem Amt wurde er in den Jahre 2009 und 2014 bestätigt.

Im Zuge der Fusion der Abteilungen Bonfeld, Förfeld und Treschklingen zur Abteilung Süd wurde er am 21.01.2017 zum 1. stellvertretenden Abteilungskommandant der neugegründeten Abteilung gewählt. Im Jahr 2022 wurde er im Amt des Stellvertreters mit großer Mehrheit bestätigt. Für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurde Tobias Mayer im Jahr 2017 mit dem Feuerwehr Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet., im selben Jahr besuchte er den Zugführerlehrgang an der Landefeuwehrschule in Bruchsal.

In seiner Freizeit engagiert sich der zweifache Familienvater als Jugendtrainer bei der SGM Förfeld-Bonfeld-Obergimpfen.

Wir gratulieren zu dieser Ehrung und danken Dir für über 19 Jahre Verantwortungsübernahme in einer Führungsposition. Gleichzeitig gilt der Dank auch Deiner Familie ohne deren Rückhalt diese Tätigkeit über so viele Jahre nicht möglich gewesen wäre. Ebenso soll mit dieser Ehrung deine Leistung in der Feuerwehr Anerkennung finden und als Ansporn dienen weiterhin deinen Dienst der Feuerwehr zur Verfügung zu stellen.



4.6.7 Ehrenmedaille Silber des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg

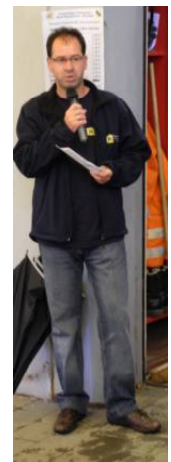
Wird verliehen an:

Abteilungskommandant Frank Rieth

Abteilung Süd



Frank Rieth trat am 01.01.1987 mit zahlreichen Freunden in die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rappenau Abteilung Bonfeld ein. Bereits im Jahr 1988 beteiligte sich diese Gruppe mit Erfolg am Erwerb der Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr in Hardheim. Im Jahr 1990 wurde Frank Rieth in die Einsatzabteilung übernommen. Die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber legte er in den folgenden Jahren mit Erfolg ab, im Jahr 2000 schloss er mit dem Erwerb des LAZ Gold diese Prüfungen ab. Bereits seit 1994 unterstützte er den Jugendgruppenleiter Harald Scholz bei der Jugendarbeit.



1997 besuchte er den Gruppenführerlehrgang an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal. Im Jahr 2007 schloss Frank Rieth den Zugführerlehrgang mit Erfolg ab. Zuvor besuchte er die Lehrgänge Maschinist, Sprechfunker, einfache Technische Hilfe, Gerätewart, sowie Schiedsrichter für Leistungsübungen der Jugendfeuerwehr. Von 1996 bis 2010 war Frank Rieth Mitglied in der Kreisjugendfeuerwehr Heilbronn, zunächst als Beisitzer, später als Fachgebietsleiter für Aus- und Fortbildung tätig. Aufgrund seiner Verdienste um die Jugendarbeit wurde Frank Rieth am 13.03.2011 mit der Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg während der Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Heilbronn in Weinsberg ausgezeichnet. Im Jahr 2000 wurde Frank Rieth zum stellv. Abteilungskommandant der Abteilung Bonfeld gewählt und trat die Nachfolge von Herbert Röhm an. Nach dem 125-jährigen Jubiläum der Abt.-Wehr Bonfeld im Jahr 2004 wurde Frank Rieth im Jahr 2005 zum Nachfolger von Axel Klumbach als Abteilungskommandant gewählt. Mittlerweile wurde Frank Rieth in den Jahren 2010 und 2015 wiederholt in diesem Amt bestätigt. 2012 wurde Frank Rieth mit dem Feuerwehr Ehrenzeichen in Silber des Landes Baden-Württemberg für 25 Jahre pflichttreue Dienstleistung ausgezeichnet. Im Jahr 2018 erhielt er die Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes Heilbronn ausgezeichnet. Im Jahr 2017 wurde er bei der Gründungsversammlung der Abteilung Süd (Fusion der Abteilungen Bonfeld, Fürfeld und Treschklingen) zum Abteilungskommandanten gewählt und 2022 mit großer Mehrheit in diesem Amt bestätigt.



Wir gratulieren zu dieser Ehrung und danken Dir für über 20 Jahre Verantwortungsübernahme in einer Führungsposition. Gleichzeitig gilt der Dank auch Deiner Familie ohne deren Rückhalt diese Tätigkeit über so viele Jahre nicht möglich gewesen wäre. Ebenso soll mit dieser Ehrung deine Leistung in der Feuerwehr Anerkennung finden und als Ansporn dienen weiterhin deinen Dienst der Feuerwehr zur Verfügung zu stellen.

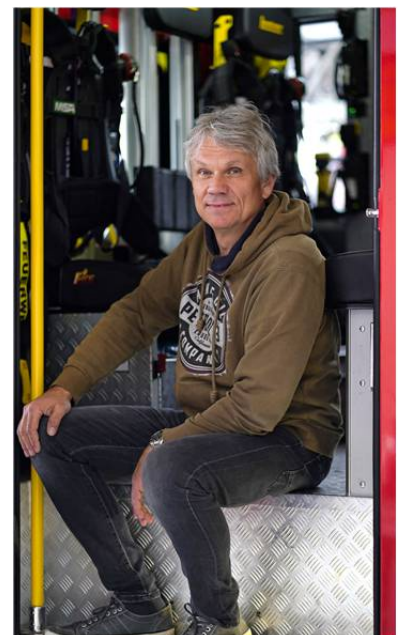
Abteilungskommandant Harald Scholz Abteilung Wollenberg

Harald Scholz trat am 10.06.1980 in die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rappenau Abteilung Bonfeld ein. Während seiner Jugendfeuerwehrzeit erwarb er mit der Jugendgruppe Bonfeld im Jahr 1982 die Leistungsspanne der deutschen Jugendfeuerwehr in Wertheim a.M. Im Jahr 1984 wurde Harald Scholz in die Einsatzabteilung der Abteilung Bonfeld übernommen. Ab 1990 betreute er als Jugendgruppenleiter die Jugendgruppe Bonfeld und trat somit die Nachfolge von Axel Klumbach an. Unter anderem besuchte er mit seiner Jugendgruppe ein Auslandszeltlager in Italien, was wohl als einzigartig in der Geschichte der Jugendfeuerwehr Bad Rappenau zu betrachten ist.

1992 besuchte Harald Scholz den Gruppenführerlehrgang an der Landesfeuerwehrschule (LFS) in Bruchsal. In den folgenden Jahren organisierte Harald Scholz mehrere Hauptübungen in Bonfeld. Unter anderem Großübungen auf dem Eichhäuser-Hof (bereits 1991) und auf der Umgehungsstraße L1107 (1993). Durch seinem Umzug nach Wollenberg wechselte Harald Scholz im Jahr 1998 in die Abteilung Wollenberg über. Dort wurde er bereits im Jahr 2000 zum stv. Abteilungskommandanten gewählt. Den Zugführerlehrgang schloss Harald Scholz 2004 mit Erfolg an der LFS ab. 2005 wurde Harald Scholz mit dem Feuerwehr Ehrenzeichen in Silber des Landes Baden-Württemberg für 25 Jahre aktive Dienstzeit ausgezeichnet, im gleichen Jahr wurde Harald Scholz dann als Nachfolger von Erwin Wagenbach zum Abteilungskommandanten gewählt, in diesem Amt wurde er in den Jahren 2010, 2015 und 2020 jeweils mit großer Mehrheit bestätigt. Während seiner Zeit als Abteilungskommandant besuchte er 2013 den Lehrgang Feuerwehrkommandant an der LFS. Neben seiner Abteilung liegt Harald die Partnerschaft mit der Feuerwehr aus Contrexeville sehr am Herzen, jedes Jahr organisiert er eine Fahrt dorthin. Im Jahr 2018 erhielt Harald die Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes Heilbronn. Außerdem ist er kommunalpolitisch aktiv in der Freien Wählervereinigung (FWV). Harald Scholz ist seit 2019 Stadtrat in Bad Rappenau, davor war er bereits von 2009 bis 2014 Mitglied des Gremiums, sowie von 2014 – 2019 Mitglied im Kreistag des Landkreises Heilbronn.



Wir gratulieren zu dieser Ehrung und danken Dir für über 20 Jahre Verantwortungsübernahme in einer Führungsposition. Gleichzeitig gilt der Dank auch Deiner Familie ohne deren Rückhalt diese Tätigkeit über so viele Jahre nicht möglich gewesen wäre. Ebenso soll mit dieser Ehrung deine Leistung in der Feuerwehr Anerkennung finden und als Ansporn dienen weiterhin deinen Dienst der Feuerwehr zur Verfügung zu stellen.



4.6.8 Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg in Silber

Wird verliehen an:

Stellvertretenden Jugendfeuerwehrwart Mathias Borth
Abteilung Süd



Mathias Borth ist seit 01.01.2003 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rappenau Abteilung Süd, zunächst in der Jugendgruppe der Abteilung Fürfeld, anschließend in der Einsatzabteilung und seit der Fusion im Jahr 2018 in der Einsatzabteilung der Abteilung Süd.

Mit der Übernahme in die Einsatzabteilung im Jahr 2008 wurde Mathias Borth Betreuer in der Jugendgruppe. Von 01.01.2010 bis 21.01.2017 bekleidete er das Amt des stv. Jugendgruppenleiter der Abteilung Fürfeld. Seit 21.01.2017 ist er Betreuer der Jugendgruppe Süd. Am 01.01.2019 wurde

Mathias Borth zum stv. Jugendfeuerwehrwart der Feuerwehr Bad Rappenau ernannt. Im Jahr 2019 wurde die Jugendfeuerwehr Bad Rappenau in einem abteilungsübergreifenden Ressortmodell neu strukturiert. Diese Umstrukturierung diente mehr altersgerechter Jugendarbeit sowie dem Ziel zur Teilnahme an mehr Leistungswettbewerben. Auch wird mittels einem definierten "Lehrplan" dafür gesorgt, dass der Spannungsbogen vom Eintritt mit dem 10. Lj. bis zum Übertritt in die Einsatzabteilung erhalten bleibt. Bei dieser Neustrukturierung war Mathias Borth maßgeblich an der Umsetzung beteiligt. Seither konnte sich bereits eine Gruppe in der Leistungsspanne und viele Gruppen in der Jugendflamme erfolgreich unter Beweis stellen. Mathias Borth unterstützt die Arbeit der Jugendfeuerwehrwartin Jasmin Müller in vorbildlicher Art und Weise.

Wir gratulieren zu dieser Ehrung und danken Dir für die vielen Jahre Engagement zu Gunsten unserer Jugendfeuerwehr. Gleichzeitig gilt der Dank auch Deiner Familie ohne deren Rückhalt diese Tätigkeit über so viele Jahre nicht möglich gewesen wäre. Ebenso soll mit dieser Ehrung deine Leistung in der Feuerwehr Anerkennung finden und als Ansporn dienen weiterhin deinen Dienst der Feuerwehr zur Verfügung zu stellen.



Ressortleiter Mitte David Müller
Abteilung Bad Rappenau

David Müller ist seit 24.04.2008 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rappenau Abteilung Bad Rappenau, zunächst in der dortigen Jugendgruppe, anschließend in der Einsatzabteilung. Mit der Übernahme in die Einsatzabteilung im Jahr 2012 wurde David Betreuer in der Jugendgruppe, am 29.03.2015 wurde er Jugendgruppenleiter der Jugendgruppe der Abteilung Bad Rappenau und begleitet damit dieses Amt bereits 7 Jahre. Im Jahr 2019 wurde die Jugendfeuerwehr Bad Rappenau in einem abteilungsübergreifenden Ressortmodell neu strukturiert. Bei dieser Neustrukturierung war David Müller maßgeblich an der Umsetzung beteiligt. Durch die Umstrukturierung ist David Ressortleiter des Ressort Mitte und somit den

Jugendgruppenleitern der Abteilungen Bad Rappenau, Grombach, Heinsheim, Obergimpern und Wollenberg vorangestellt. Durch 7 Übertritte aus der Jugendgruppe in die Einsatzabteilung stellte David Müller im Rahmen seiner Führungsfunktion in der Jugendgruppe der Abteilung Bad Rappenau in den zurückliegenden Jahren die Personalstärke und damit die Leistungsfähigkeit der Einsatzabteilung sicher. Gemeinsam mit den Jugendgruppenleitern der anderen Abteilungen der Feuerwehr Bad Rappenau unterstützt und entlastet David Müller unsere Jugendfeuerwehrwartin Jasmin Müller bei den Veranstaltungen unserer Jugendfeuerwehr, wie z.B. Zeltlager, Ausflüge, Teilnahme Stadtfest, etc. . Des Weiteren bringt er sich als Schriftführer im Jugendfeuerwehrausschuss ein.

Wir gratulieren zu dieser Ehrung und danken Dir für die vielen Jahre Engagement zu Gunsten unserer Jugendfeuerwehr. Gleichzeitig gilt der Dank auch Deiner Familie ohne deren Rückhalt diese Tätigkeit über so viele Jahre nicht möglich gewesen wäre. Ebenso soll mit dieser Ehrung deine Leistung in der Feuerwehr Anerkennung finden und als Ansporn dienen weiterhin deinen Dienst der Feuerwehr zur Verfügung zu stellen.



Ressortleiterin Süd Jana-Maria Tiedt
Abteilung Süd

Jana-Maria Tiedt ist seit 01.09.2001 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rappenau. Zunächst in der Jugendgruppe der Abteilung Bonfeld, anschließend in der Einsatzabteilung der Abt. Bonfeld. Seit der Fusion 2018 ist sie Mitglied in der Einsatzabteilung der Abteilung Süd.

Mit der Übernahme in die Einsatzabteilung im Jahr 2006 wurde Jana Betreuerin in der Jugendgruppe Bonfeld, am 26.01.2013 wurde sie Jugendgruppenleiterin der Jugendgruppe der Abteilung Bonfeld. Mit Fusion zur Abteilung Süd wurde sie auch hier zur Jugendgruppenleiterin der Abt. Süd gewählt. Damit bringt sich Jana Tiedt seit über 10 Jahren verantwortlich in der Jugendarbeit ein.

Im Jahr 2019 wurde die Jugendfeuerwehr Bad Rappenau in einem abteilungsübergreifenden Ressortmodell neu strukturiert. Bei dieser Neustrukturierung war Jana-Maria Tiedt maßgeblich an der Umsetzung beteiligt. Durch die Umstrukturierung ist Jana Ressortleiterin des Ressort Süd und somit den Jugendgruppenleitern der Abteilungen Süd und Babstadt vorangestellt.

Durch 15 Übertritte aus der Jugendgruppe in die Einsatzabteilung stellte Jana Tiedt im Rahmen ihrer Führungsfunktion in der Jugendgruppe der Abteilung Süd in den zurückliegenden Jahren die Personalstärke und damit die Leistungsfähigkeit der Einsatzabteilung sicher. Gemeinsam mit den Jugendgruppenleitern der anderen Abteilungen der Feuerwehr Bad Rappenau unterstützt und entlastet Jana-Maria Tiedt unsere Jugendfeuerwehrwartin Jasmin Müller bei den Veranstaltungen unserer Jugendfeuerwehr, wie Zeltlager, Ausflüge, Teilnahme Stadtfest, etc.

Wir gratulieren zu dieser Ehrung und danken Dir für die vielen Jahre Engagement zu Gunsten unserer Jugendfeuerwehr. Gleichzeitig gilt der Dank auch Deiner Familie ohne deren Rückhalt diese Tätigkeit über so viele Jahre nicht möglich gewesen wäre. Ebenso soll mit dieser Ehrung deine Leistung in der Feuerwehr Anerkennung finden und als Ansporn dienen weiterhin deinen Dienst der Feuerwehr zur Verfügung zu stellen.



4.6.9 Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg in Gold

Wird verliehen an:

Jugendwartin Jasmin Müller

Abteilung Grombach



Jasmin Müller ist seit 01.01.2001 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rappenau Abteilung Grombach, zunächst in der Jugendgruppe und anschließend in der Einsatzabteilung. Am 01.01.2009 wurde Jasmin Müller stellvertretende Jugendgruppenleiterin der Jugendgruppe Grombach, dieses Amt führte sie bis 31.12.2017 aus. Von 11.07.2011 bis 31.12.2013 bekleidete Jasmin das Amt der stv. Jugendfeuerwehrwartin und seit 01.01.2014 ist sie Jugendfeuerwehrwartin der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rappenau. Im Jahr 2019 wurde die



Jugendfeuerwehr Bad Rappenau in einem abteilungsübergreifenden Ressortmodell neu strukturiert. Diese Umstrukturierung diente mehr altersgerechter Jugendarbeit sowie dem Ziel zur Teilnahme an mehr Leistungswettbewerben. Auch wird mittels einem definierten "Lehrplan" dafür gesorgt, dass der Spannungsbogen vom Eintritt mit dem 10. Lj. bis zum Übertritt in die Einsatzabteilung erhalten bleibt. Bei dieser Neustrukturierung war Jasmin Müller maßgeblich an der Umsetzung beteiligt. Seither konnte sich bereits eine Gruppe in der Leistungsspanne und viele Gruppen in der Jugendflamme erfolgreich unter Beweis stellen. Gemeinsam mit den Jugendgruppenleitern aus den 7 Abteilungen organisiert Jasmin Müller die Jugendarbeit in der Feuerwehr Bad Rappenau. Unter Ihrer Federführung wurden Zeltlager, Ausflüge, Teilnahme am Stadtfest, Kinderferienprogramm oder die Teilnahme am Maus Türöffner Tag durchgeführt. Seit 17.06.2022 ist Jasmin Müller gewähltes Ausschussmitglied des Ausschusses der Kreisjugendfeuerwehr Heilbronn und bringt sich damit auch über die Stadt Bad Rappenau hinaus im Bereich der Jugendarbeit ein.

Wir gratulieren zu dieser Ehrung und danken Dir für die vielen Jahre Engagement zu Gunsten unserer Jugendfeuerwehr. Gleichzeitig gilt der Dank auch Deiner Familie ohne deren Rückhalt diese Tätigkeit über so viele Jahre nicht möglich gewesen wäre. Ebenso soll mit dieser Ehrung deine Leistung in der Feuerwehr Anerkennung finden und als Ansporn dienen weiterhin deinen Dienst der Feuerwehr zur Verfügung zu stellen.



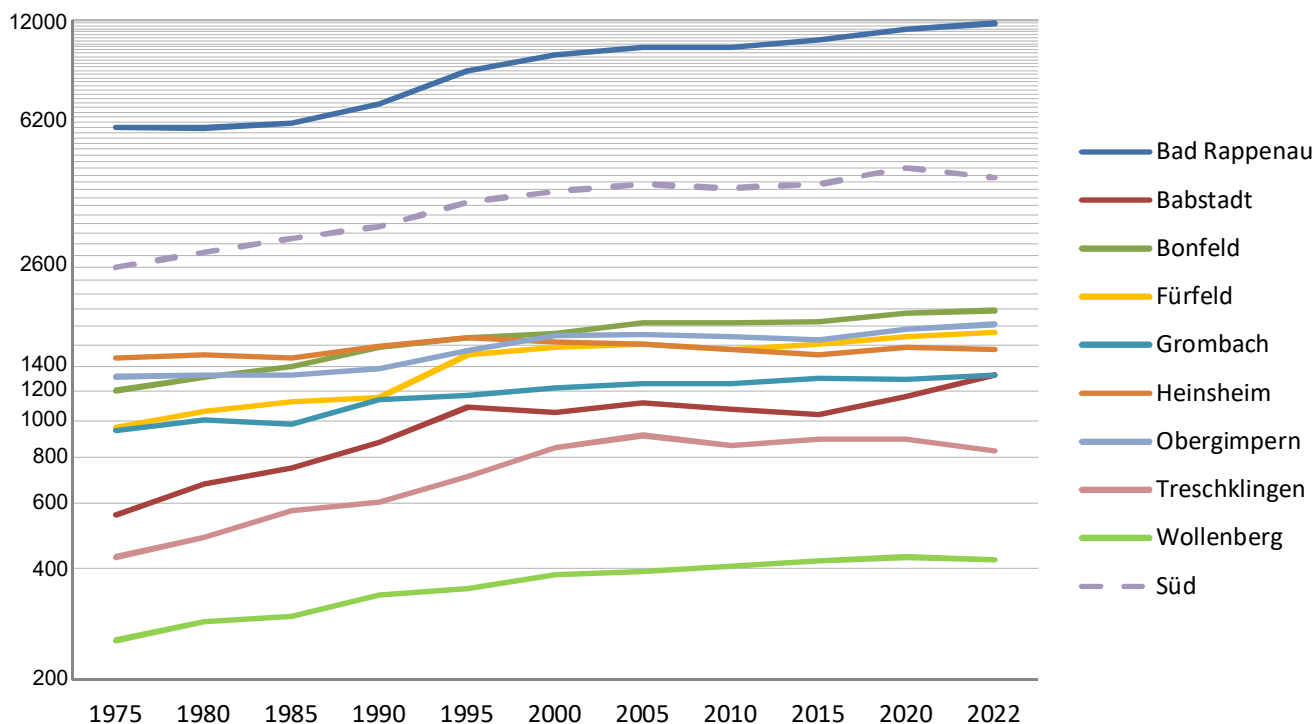
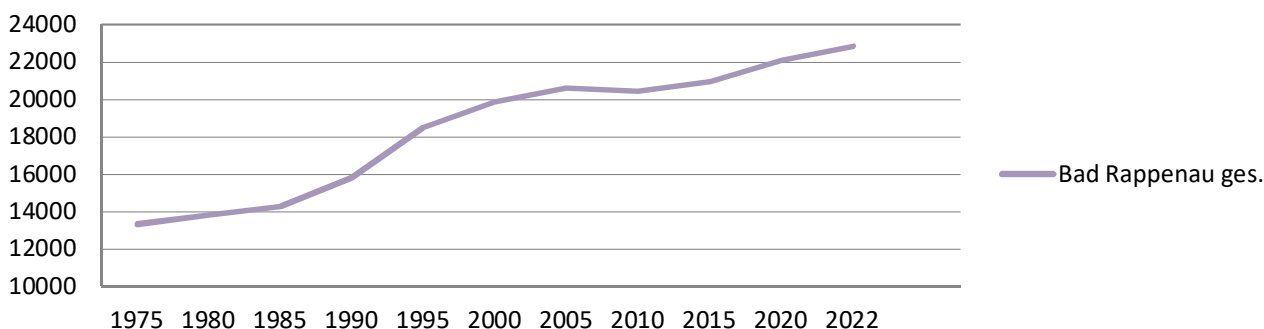
5 Die Stadt Bad Rappenau

5.1 Einwohnerzahlen der Stadt Bad Rappenau

5.1.1 Einwohnerzahlen zum 31.12.2022

Bad Rappenau (mit Zimmerhof)	11.782
Babstadt	1.328
Bonfeld	1.983
Fürfeld	1.730
Grombach	1.329
Heinsheim	1.555
Obergimpern	1.823
Treschklingen	890
Wollenberg	423
Gesamt	22.843

5.1.2 Entwicklung der Einwohnerzahlen von 1975 - 2022

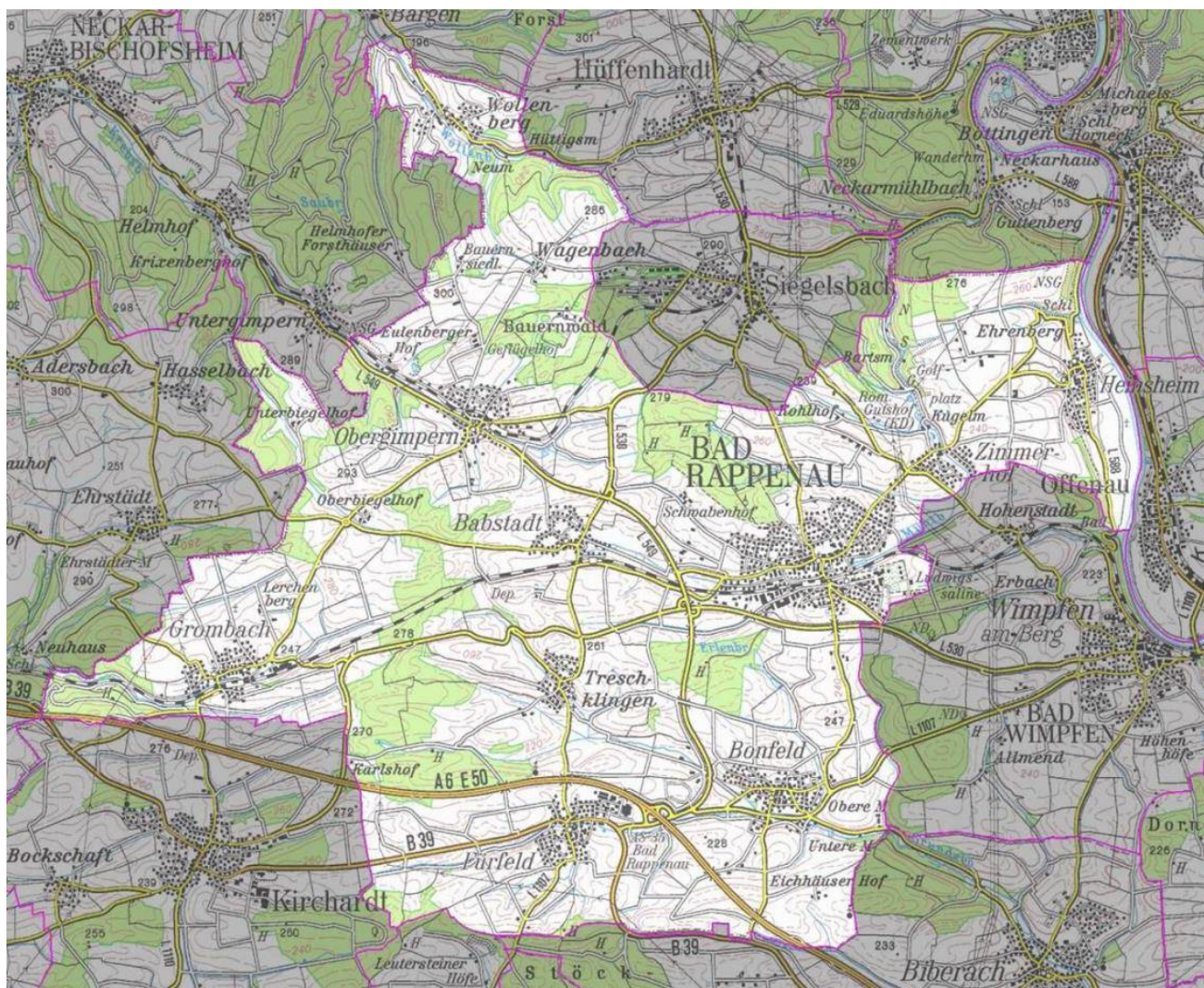


5.2 Markungsfläche der Stadt Bad Rappenau

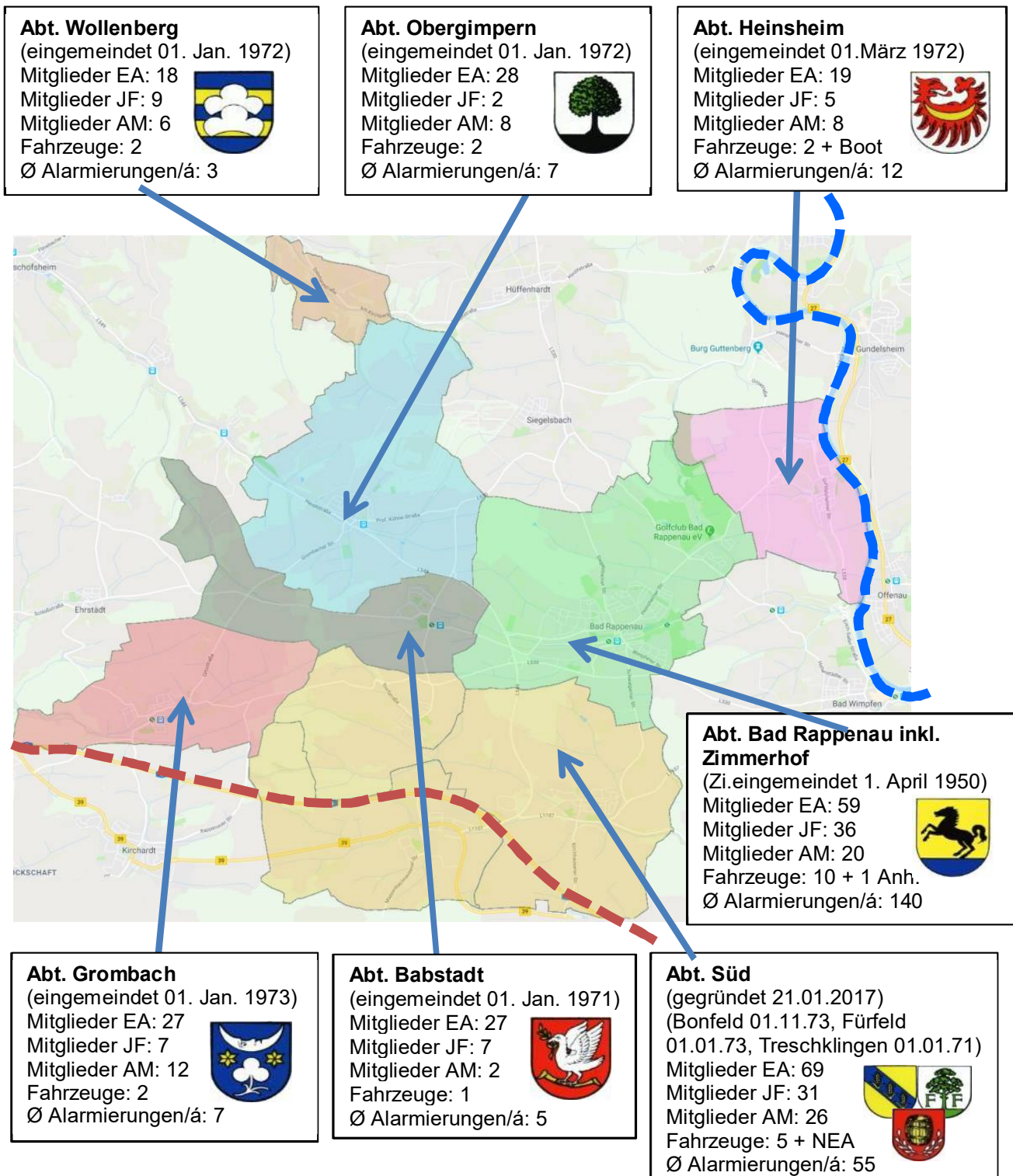
Bad Rappenau (mit Zimmerhof)	1391,1 Hektar
Babstadt	664,9 Hektar
Bonfeld	1150,7 Hektar
Fürfeld	817,7 Hektar
Grombach	720,5 Hektar
Heinsheim	628,8 Hektar
Obergimpfern	1268,2 Hektar
Treschklingen	504,8 Hektar
Wollenberg	208,7 Hektar
Gesamt	7355,4 Hektar

5.3 Einsatzbereich der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rappenau

5.3.1 Eigene Gemarkung



5.3.2 Gemarkungsgebiet je Abteilung



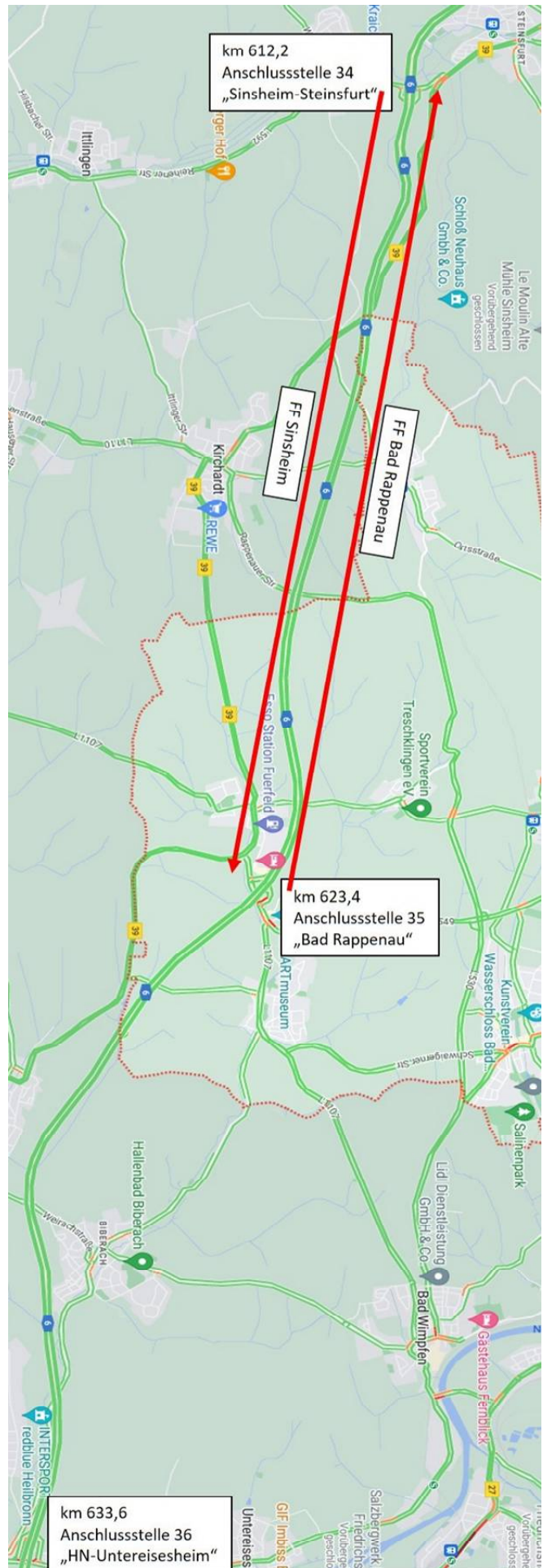
Die Durchschnittswerte ergeben sich aus den Jahren 2013 – 2022, bei der Abteilung Süd aus den Jahren 2019 - 2022.

5.3.3 Bundesautobahn A6

Neben den knapp 74 km² ist die FF Bad Rappenau seit dem 15.03.2004 gemäß Autobahnalarmplan für Einsätze auf ca. 12 km Länge der BAB 6 zwischen den Anschlussstellen 35 (Bad Rappenau) und 34 (Sinsheim-Steinsfurt) in Fahrtrichtung Mannheim zuständig.

Im Zeitraum 07/2017 bis 01/2021 wurde diese Zuständigkeit im Rahmen des 6-spurigen Ausbaus der BAB6, zusätzlich auf die Fahrtrichtung Nürnberg bis Ausfahrt 36 (Heilbronn-Untereisesheim) mit weiteren 11 km ausgeweitet. Dies hatte sich mit Blick auf die Hilfsfrist grundsätzlich bewährt, sodass diese Zuständigkeit für die Zukunft im Rahmen der Anpassung des Autobahnalarmplanes zu klären ist.

Grundsätzlich fallen 2,7 km Länge der Bundesautobahn ausgehend von der Anschlussstelle „Bad Rappenau“ in Fahrtrichtung Nürnberg (bis Ende Rastplatz „Eichhäuser Hof“) in die Gemarkung und damit in die gesetzliche Zuständigkeit der Stadt Bad Rappenau.



5.3.4 Bundeswasserstraße Neckar

Im Gemarkungsgebiet der Stadt Bad Rappenau befindet sich über eine Länge von 3,6 km die Bundeswasserstraße Neckar von Neckarkilometer 94,5 bis Neckarkilometer 98,5. Hieraus resultiert nach den Regelungen des Landesfeuerwehrgesetzes auch die Zuständigkeit zur Rettung von Mensch und Tier aus lebensbedrohlichen Lagen, sowie die Brandbekämpfung auf dieser Wasserfläche.

Das Landesrettungsdienstgesetz (RDG) und das Landesfeuerwehrgesetz (FwG) stehen gleichrangig nebeneinander. Ein Unter- bzw. Überordnungsverhältnis der Einsatzkräfte im Einsatz besteht nicht. Die Einsatzleiter des Rettungsdienstes und der Feuerwehr stimmen sich in ihrer operativ/taktischen Aufgabenerfüllung ab. Bei Bedarf bildet der Technische Einsatzleiter der Feuerwehr eine Führungseinheit, in welcher Vertreter der eingesetzten Organisationen mitwirken.

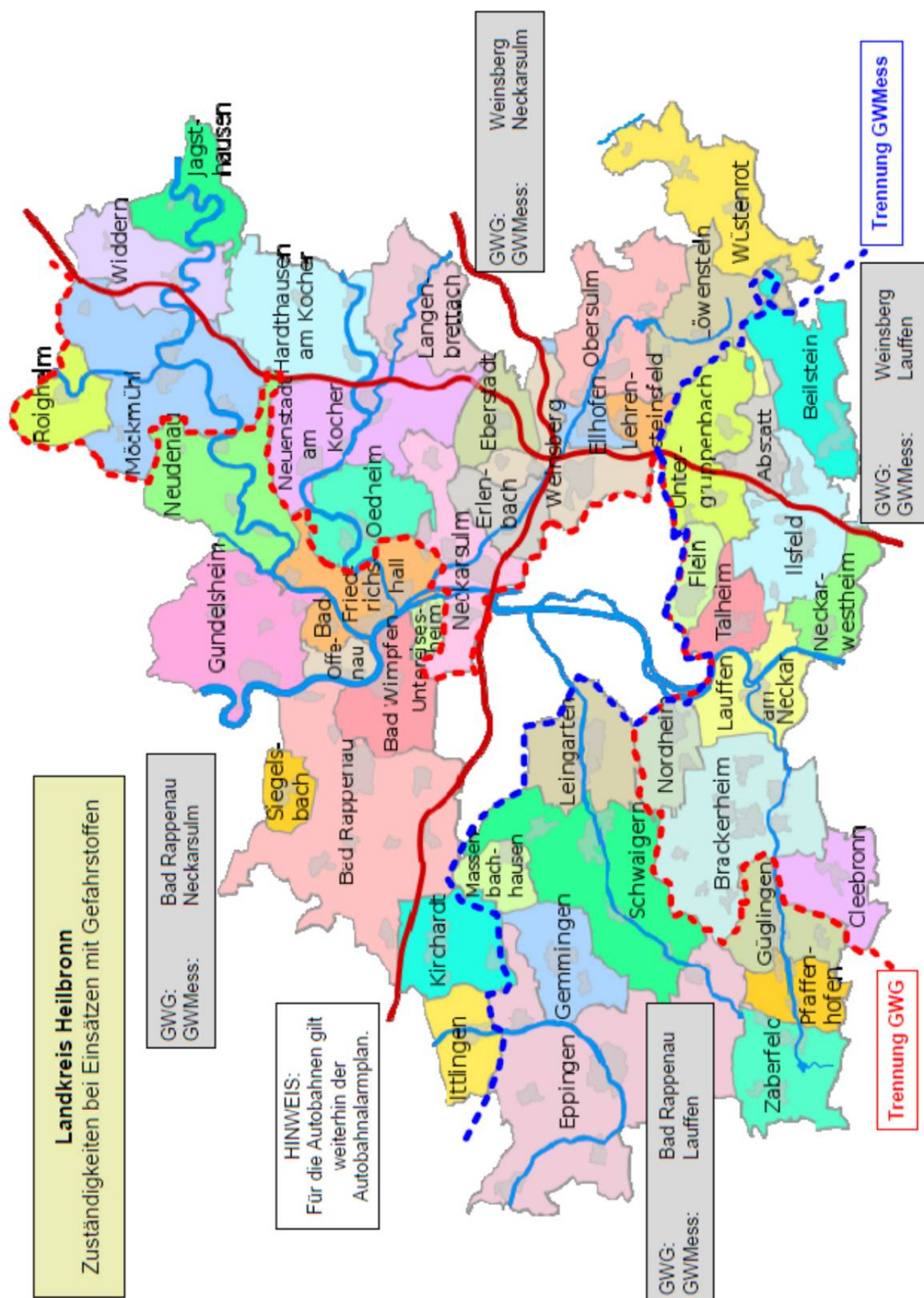
Im Wasser-Rettungsdienst wird die DLRG nach § 2 Abs. 1, 2 RDG als Leistungsträger tätig. Die DLRG erfüllt ihre Aufgaben nach den Regelungen des Rettungsdienstgesetzes des Landes.

Die Feuerwehr wird in eigener Zuständigkeit mit technischer Hilfeleistung über § 2 Abs. 2 Satz 6 RDG nach § 2 Abs. 1 FwG „zur Rettung von Menschen und Tieren aus lebensbedrohlichen Lagen“ in der Wasserrettung tätig.

Neben den Schiffliegeplätzen im Oberwasser der Schleuse Gundelsheim stellt die Wasserskistrecke zwischen Heinsheim und Offenau (km 94,92 bis 97,20) mögliche Gefahrenpotentiale dar.



5.3.5 Zuständigkeit für Gefahrstoffeinsätze im Landkreis Heilbronn



5.4 Historie der Feuerwehr Bad Rappenau**5.4.1 Kommandanten seit Gründung der Wehr bis heute**

von	bis	Vorname	Name
1866	1897	Ludwig	von Chrisma
1897	1914	Johann Friedrich	Dörr
1914	1916	Johann	Fellhauer
1916	1921	Adjutant Heinrich	Veith
1921	1936	Gustav	Kreuzer
1936	1938	Heinrich	Kirrstetter
1938	1945	Gottlieb	Lehr
		dazw. kommissarisch	Heinrich Kirrstetter
1945	1948	Willi	Hofer
1948	1967	Erwin	Zimmermann
1967	30.03.1984*	Herbert	Schwab

*In den Jahren 1950 und 1971-1973 fand die Gemeindereform mit Eingliederung der einzelnen Ortsteile statt. Nach Abschluss dieser Reform entstand die Feuerwehr Bad Rappenau in ihrer heutigen Form mit 9 bzw. im Zuge der Fusion der Abteilungen Bonfeld, Furfeld und Treschklingen im Jahr 2018 mit 7 Abteilungen.

30.03.1984	31.03.2010	Wilhelm	Bödingen
01.04.2010		Felix	Mann

5.4.2 Jugendfeuerwehrwarte „Gesamt“ bis heute

von	bis	Vorname	Name
24.09.1992	1997	Thomas	Konrad
1997	30.06.2011	Harald	Last
30.06.2011	31.12.2013	Monika	Mayer
01.01.2014		Jasmin	Müller

Bereits vor dem Jahr 1992 gab es in den einzelnen Abteilungen Jugendgruppen bzw., vor den Eingemeindungen in den einzelnen Feuerwehren, Jugendfeuerwehren.

Die erste Jugendfeuerwehr in Bad Rappenau (welche zugleich eine der ersten im Landkreis Heilbronn war) wurde am 01.02.1968 durch Siegfried Meyer, in der damals noch selbständigen Feuerwehr Bonfeld, gegründet.

6 Fahrzeuge und Geräte

6.1 Fahrzeuge

6.1.1 Löschfahrzeuge

<u>Standort</u>	<u>Fahrzeugart</u>	<u>Fahrgestell</u>	<u>Aufbau</u>	<u>Baujahr</u>
Bad Rappenau	Löschgruppenfahrzeug LF 8/6	Mercedes-Benz	Ziegler	1993
Bad Rappenau	Löschgruppenfahrzeug LF 20	Mercedes-Benz	Lentner	2019
Bad Rappenau	Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20	Mercedes-Benz	Lentner	2015
Babstadt	Löschgruppenfahrzeug LF 8/6	MAN	Schlingmann	2003
Grombach	Löschgruppenfahrzeug LF KatS*	MAN	Lentner	2011
Heinsheim	Löschgruppenfahrzeug LF 8/6	Iveco-Magirus	Iveco-Magirus	2001
Obergimperm	Löschgruppenfahrzeug LF 8/6	Mercedes-Benz	Ziegler	1993
Süd	Löschgruppenfahrzeug LF10/6	Iveco-Magirus	Iveco-Magirus	2006
Süd	Löschgruppenfahrzeug LF 8/6	Mercedes-Benz	GFT	1994
Süd	Löschgruppenfahrzeug LF 8/6	Iveco-Magirus	Iveco-Magirus	1999
Süd	Tanklöschfahrzeug TLF 4000	Mercedes-Benz	Lentner	2017
Wollenberg	Mittleres Löschfahrzeug MLF	Iveco-Magirus	Iveco-Magirus	2019

*LF KatS:

Löschgruppenfahrzeug entspricht der Norm eines LF10/6 mit Zusatzbeladung für den Katastrophenschutz und ist Eigentum des Bundes.

6.1.2 Sonder- und Anhängefahrzeuge

<u>Standort</u>	<u>Fahrzeugart</u>	<u>Fahrgestell</u>	<u>Aufbau</u>	<u>Baujahr</u>
Bad Rappenau	Kommandowagen KdoW	VW	Schäfer	2016
Bad Rappenau	Mannschaftstransport- wagen MTW	Mercedes	Barth	2017
Bad Rappenau	Rüstwagen RW	MAN	Lentner	2022
Bad Rappenau	Drehleiter mit Korb DLK 23/12	Iveco- Magirus	Iveco- Magirus	2008
Bad Rappenau	Gerätewagen Gefahrgut GW-G	MAN	Schmitz	1995
Bad Rappenau	Gerätewagen Logistik GW-L1	Mercedes	Hensel	2013
Bad Rappenau	Gerätewagen Transport < 3,5 t zGM GW-T	VW	--	2020
Bad Rappenau	Anhänger Rettungsboot RTB 1	Anssems	Lentner	2022
Grombach	Mannschaftstransport- wagen MTW	Fiat	Eigenbau	2004
Heinsheim	Anhänger Rettungsboot RTB 1	--	Barro	1991
Heinsheim	Einsatzleitwagen ELW 1	VW	Schäfer	2014
Obergimpern	Gerätewagen Logistik 2 GW-L2	MAN	Ziegler	2020
Süd	Mannschafts- Transportwagen MTW	Mercedes	Barth	2017
Süd	Lichtmastanhänger 100kVA LimA	Gotha Anhängerbau	MG	2018
Süd	Transportanhänger FWA	Böckmann	Zuck	2022
Wollenberg	Mannschaftstransport- wagen MTW	Mercedes	Weschen- felder	2002

Der Fahrzeugpark der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rappenau umfasst somit insgesamt 24 Lösch- und Sonderfahrzeuge, 4 Anhängefahrzeuge und zwei Rettungsboote.

6.2 Tragkraftspritzen

<u>Standort</u>	<u>Hersteller/Modell</u>	<u>Typ</u>	<u>Baujahr</u>
Bad Rappenau	Bachert	LP 24/3	1959
Bad Rappenau	Iveco Eurofire 2000	TS 8/8	2000
Babstadt	Rosenbauer Fox III	PFPN 10/1500	2016
Grombach	Ziegler UltraPower3	PFPN 10/1500	2011
Heinsheim	Iveco Eurofire 2000	TS 8/8	2001
Obergimpern	Rosenbauer Fox III	PFPN 10/1500	2006
Obergimpern	Rosenbauer Fox III	PFPN 10/1500	2015
Süd	Rosenbauer Fox IV	PFPN 10/1500	2020

6.3 sonstige Pumpen

<u>Standort</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Hersteller</u>	<u>Typ</u>	<u>Anzahl</u>
BR 1 / 44 – 1	Fasspumpe	Flux	F 458	1
BR 1 / 42 – 1	Tauchpumpe	Mast	TP4/1	1
BR 1 / 46 – 1	Fasspumpe	Flux	F 458	1
BR 1 / 44 - 1	Schmutzwasserpumpe	Spechtenhauser	Mini-Chiemsee	1
BR 1 / 46 – 1	Kraftstoffumfüllpumpe	Sikatec	EP130 EEx-D	1
BR 1 / 46 – 1	Schmutzwasserpumpe	Spechtenhauser	Mini-Chiemsee	1
BR 1 / 51 – 1	Druckluftmembranpumpe	Rietberg	Mobilus	1
BR 1 / 54 – 1	Fasspumpe	Lutz	ME II5-220	1
BR 1 / 54 - 1	Gefahrgutpumpe	ELRO	GUP 3-1,5	1
BR Lager	Tauchpumpe	Mast	TP4/1 bzw. T6L	7
BR Lager	Schmutzwasserpumpe	Spechtenhauser	Tegernsee	3
BR Lager	Schmutzwasserpumpe	Spechtenhauser	Chiemsee A	2
BR Lager	Tauchpumpe	Mast	TP8-1N	2
BR 2 / 42 – 1	Tauchpumpe	Mast	TP6L	2
BR 5 / 45 – 1	Tauchpumpe	Mast	TP4/1	1
BR 6 / 42 – 1	Schmutzwasserpumpe	Spechtenhauser	Tegernsee	1
BR 6 / 42 – 1	Tauchpumpe	Mast	TP4/1	1
BR 7 / 42 – 1	Tauchpumpe	Mast	TP4/1	1
BR 9 / 40 – 1	Schmutzwasserpumpe	Spechtenhauser	Tegernsee	1
BR 10 / 24 – 1	Schmutzwasserpumpe	Spechtenhauser	Mini-Chiemsee	1
BR 10 / 42 – 1	Tauchpumpe	Mast	TP6L	1
BR 10 / 42 – 2	Tauchpumpe	Mast	TP4/1	1
BR 10 / 42 – 3	Tauchpumpe	Mast	TP4/1	1
Süd Lager	Tauchpumpe	Mast	TP6L	1

6.4 Wassersauger

<u>Standort</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Hersteller</u>	<u>Typ</u>	<u>Anzahl</u>
BR 1 / 42 – 1	Wassersauger	Kärcher	NT601K	1
BR 1 / 44 – 1	Schmutzwassersauger	Krümpelmann	Taifun-S	1
BR 1 / 46 – 1	Wassersauger	Kärcher	NT611MWF	1
BR 1 / 54 – 1	Wassersauger	Schmitz	Turbo1001AE	1
BR Lager	Schmutzwassersauger	Spechtenhauser	Aquatix	3
BR Lager	Wassersauger	Kärcher	NT601K	4
BR Lager	Wassersauger	Kärcher	NT611Eco	2
Babstadt*	Wassersauger	Kärcher	NT601K	1
Grombach*	Wassersauger	Kärcher	NT601K	1
Heinsheim*	Wassersauger	Kärcher	NT601K	1
BR 7 / 42 – 1	Wassersauger	Kärcher	NT601K	1
BR 9 / 40 – 1	Schmutzwassersauger	Spechtenhauser	Aquatix	1
BR 10 / 24 – 1	Wassersauger	Kärcher	NT611Eco	1
BR 10 / 42 – 3	Wassersauger	Kärcher	NT601K	1

*Vorhaltung auf Wechselschlitten

6.5 Atemschutzgeräte

<u>Standort</u>	<u>Typ</u>	<u>Anzahl</u>
Babstadt	1-Flaschen-Gerät Überdruck 300 bar	4
Bad Rappenau	1-Flaschen-Gerät Überdruck 300 bar	55
Bad Rappenau	2-Flaschen-Gerät Überdruck 300 bar	2*
Grombach	1-Flaschen-Gerät Überdruck 300 bar	4
Heinsheim	1-Flaschen-Gerät Überdruck 300 bar	4
Obergimpern	1-Flaschen-Gerät Überdruck 300 bar	4
Süd	1-Flaschen-Gerät Überdruck 300 bar	22
Wollenberg	1-Flaschen-Gerät Überdruck 300 bar	4

*Durch vorgehaltene Adapter können 10 weitere Geräte auf 2-Flaschengeräte umgerüstet werden.

6.6 tragbare Stromerzeuger

<u>Standort</u>	<u>Hersteller</u>	<u>Typ</u>	<u>Leistung</u>	<u>Netzum- schaltung</u>	<u>An- zahl</u>
BR 1 / 33 - 1	Eisemann	BSKA13	13kVA		1
BR 1 / 42 – 1	Eisemann	BSKA9E Silent	9kVA		1
BR 1 / 44 – 1	Endress	ESE1308	13kVA		1
BR 1 / 46 – 1	Eisemann	BSKA13	13kVA		1
BR 1 / 52 – 1	Eisemann	BSKA14EV RSS Cube	13,4kVA	IT/TN	1
BR 1 / 54 – 1	Kirsch	8BVF	8kVA		1
BR 1 / 73 – 1	Eisemann	BSKA14EV RSS Cube	13,4kVA	IT/TN	1
BR Lager	Eisemann	BSKA14EV RSS Cube	13,4kVA	IT/TN	1
BR Lager	Honda	EU20I	2kVA		1
BR Lager	Endress	804DBG/S	5kVA		1
BR Lager	Bosch	BSKA5	5kVA		2
BR 2 / 42 – 1	Endress	804DBG/S	8kVA		1
BR 5 / 45 – 1	Eisemann	BSKA5 BMI	5kVA		1
BR 6 / 11 – 1	Geko	3000 E-AA	3kVA		1
BR 6 / 42 – 1	Geko	5000 ED-AA	5kVA		1
BR 7 / 42 – 1	Eisemann	BSKA9	9kVA		1
BR 7 / 74 – 1	Eisemann	BSKA2VRSS	1,6kVA		2
BR 9 / 40 – 1	Eisemann	BSKA 6,5E Silent	6,5kVA		1
BR 10 / 24 – 1	Eisemann	BSKA13 EVSS	13kVA		1
BR 10 / 42 – 1	Knurz	5,56 BVFE	5,5kVA		1
BR 10 / 42 – 2	Eisemann	BSKA5	5kVA		1
BR 10 / 42 – 3	Bosch	BSKA5	5kVA		1

6.7 Kommunikationsmittel**6.7.1 Analogfunk**

<u>Standort</u>	<u>Fahrzeug- funkanlagen</u> <u>4m</u>	<u>Ortsfeste Funkanlagen</u> <u>4m</u>	<u>Handsprech- funkgeräte</u> <u>2m</u>	<u>Betriebsfunk- gerät</u>
Babstadt	1	0	4	
Bad Rappenau	10	3	49	
Grombach	2	0	7	
Heinsheim	4	2	13	1 (ELW 1)
Obergimperm	2	0	8	
Süd	5	3	16	
Wollenberg	2	0	6	
Reservegeräte	6	0	30	

6.7.2 Digitalfunk

<u>Standort</u>	<u>FRT</u> <u>(fixed radio</u> <u>terminal)</u>	<u>MRT</u> <u>(mobile radio</u> <u>terminal)</u>	<u>HRT</u> <u>(handheld radio</u> <u>terminal)</u>
Bad Rappenau		1	1
Grombach		1	

7 Aktuelles**7.1 Sportgruppe**

Während dem 1 ½ stündigen Training wird ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm aus Gymnastik und Spiel für alle Altersklassen geboten.

Trainingstermin ist jeden Donnerstag um 19:45 Uhr
Treffpunkt ist das Feuerwehrhaus Bad Rappenau

Mitzubringen sind Sportkleidung, Hallensportschuhe, Joggingschuhe und Badekleidung. Es besteht eine Duschmöglichkeit nach dem Training. Eingeladen sind hierzu die Kameradinnen und Kameraden aus allen Abteilungen der Feuerwehr!

Ansprechpartner ist Michael Mohr

E-Mail: Mika112@gmx.de

7.2 Ausblick / Termine 2023**7.2.1 Feste und Veranstaltungen**

28. April	Empfang fürs Ehrenamt
30. April	Tanz in den Mai Abt. Bad Rappenau
01. Mai	Grillfest in den Abteilungen Bad Rappenau, Obergimpern und Süd
18. Mai	Grillfest Abteilung Grombach
17./18. Juni	Stadtfest mit Beteiligung der Jugendfeuerwehr
04. November	Herbstfest Abteilung Süd
25. November	Glühweinfest Abteilung Heinsheim
05./06. Dezember	Nikolausmarkt mit Beteiligung der Jugendfeuerwehr

7.2.2 Aus- und Fortbildung

14./15. Juli	Abnahme Leistungsabzeichen bei der Feuerwehr Brackenheim
22. Juli	Einweisung AVG Anheben von Stadtbahnen (7 Personen)

8 Schlusswort

2022 haben alle Einsatzkräfte der Feuerwehr Bad Rappenau erneut in ihren Einsätzen gezeigt, dass die Feuerwehr Bad Rappenau ein zuverlässiger Garant für die Sicherheit in unserer Stadt ist. Mit den Sammelaktionen zu Gunsten der vom Kriegsgeschehen betroffenen Bürgerschaft in der Ukraine einer vorbildlichen Jugendarbeit wie aber auch den diversen Festivitäten aller Abteilungen tragen wir, neben den per Feuerwehr- und Katastrophenschutzgesetz gestellten Aufgaben, maßgeblich zum sozialen Gefüge und Leben in der Stadt Bad Rappenau bei. Insbesondere im Rückblick auf die Kontaktbeschränkungen und deren Folge im Rahmen der Corona-Pandemie zeigte sich wie wichtig dieses soziale Umfeld und dieser damit einhergehende soziale Halt für jeden Einzelnen ist.

Für dieses Engagement, die Übungs- und Ausbildungsbereitschaft aber insbesondere für die tägliche Einsatzbereitschaft bedanke ich mich bei all unseren Mitgliedern recht herzlich! Den Familien unserer Feuerwehrangehörigen gilt mein besonderer Dank für ihr Verständnis gegenüber der einsatzbedingt ungeplanten zeitlichen Inanspruchnahmen für die Feuerwehr.

Den Arbeitgebern unserer ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen möchte ich meinen Dank aussprechen. Wir sind mehr denn je darauf angewiesen, dass Sie die Feuerwehrangehörigen für den Feuerwehrdienst freistellen, damit wir erfolgreich arbeiten können.

Ein ganz besonderes Dankeschön für das vergangene Jahr 2022 gilt unserem Oberbürgermeister, Herrn Sebastian Frei. Sie beweisen mit den in die Wege geleiteten Maßnahmen permanent und wiederkehrend, dass Ihnen die Zukunft Ihrer Feuerwehr sehr am Herzen liegt. Sie schaffen mit Ihren richtungsweisenden Entscheidungen die erforderlichen Grundlagen für eine zukunftsfähige und moderne Freiwillige Feuerwehr. Vielen Dank für Ihr Vertrauen in uns und Ihre Unterstützung.

Auch den Damen und Herren des Gemeinderates gilt besonderer Dank. Sie engagieren sich, wie die Freiwillige Feuerwehr, ehrenamtlich zum Gemeinwohl unserer Stadt und opfern dafür Ihre Freizeit. Ihnen gilt unser Dank für die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr, ob durch Gewährung von Finanzmitteln im Rahmen der Haushaltsplanung, durch Ihre Anwesenheit an unseren Veranstaltungen oder durch einstimmige Beschlüsse. Hiermit bringen Sie Ihre Anerkennung und Wertschätzung gegenüber unseren Mitgliedern zum Ausdruck und sind damit auch ein Motivator für eine erlebenswerte und begeisternde ehrenamtliche Tätigkeit in unserer Freiwilligen Feuerwehr Bad Rappenau.

In meinen Dank schließe ich auch die Partner der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben mit ein. Die Beamten des Polizeipostens Bad Rappenau bzw. der Verkehrspolizeiinspektion Weinsberg sind bei Einsätzen stets gute Partner und unterstützen unsere Arbeit nach ihren Möglichkeiten. Gleiches gilt für das gesamte Personal des Regelrettungsdienstes sowie des DRK Ortsvereins Bad Rappenau-Siegelsbach. Auch die Privatwirtschaft unterstützt uns wie z.B. der Abschleppdienst Auto Seyboth oder die Autoverwertung Schlauch durch kostenloses zur Verfügung stellen von Übungsfahrzeugen, auch hierfür vielen Dank.

Ich bedanke mich bei meinen Stellvertretern, bei allen Abteilungskommandanten, den Mitgliedern des Feuerwehrausschusses, der Jugendfeuerwehrwartin, dem Altersobmann sowie unserem Kassenverwalter, ebenso bei den Ausbildern für die Lehrgänge auf Landkreisebene und all denjenigen, welche bei der Ausbildung der Leistungsabzeichen beteiligt sind.

Ich hoffe wir konnten mit diesem Jahresbericht erneut Ihr Interesse zum Lesen wecken und Ihnen einen umfassenden Überblick über das Jahr 2022 verschaffen.

Im Hinblick auf die zuletzt zugetragenen Erdbeben in der Türkei wie auch in Syrien, auf den akut vorherrschenden russisch-ukrainischen Konflikt, dem Starkregenereignis im Ahrtal 2021 oder auch der Coronapandemie, gab es in den letzten Jahren unzählige Ereignisse, welche die Notwendigkeit gut ausgestatteter wie aber insbesondere personell gut aufgestellter Hilfeleistungsorganisationen belegen. Es bleibt zu hoffen, dass diese Bedeutung der in den BOS-Einheiten (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) Mitwirkenden bei allen Arbeitgebern wie auch der Bevölkerung Verständnis und Rückhalt für unsere Mitglieder nach sich zieht. Verbunden mit dem in all den vorgenannten Ereignissen leider schmerzhaft einhergehendem menschlichen Leid, bleibt der Trost sich die eigene Wohlstandssituation vor Augen führen zu können, um dafür dankbar und friedvoll zu sein. Dies verbunden mit dem Wunsch der Bereitschaft einen Teil davon für das Gemeinwohl zur Verfügung zu stellen, zum Beispiel in Form der Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr. Möge uns allen wie den in den aktuellen Krisengebieten agierenden Feuerwehrangehörigen das Glück wohl gesonnen sein, damit diese wie auch wir gesund, körperlich wie seelisch unversehrt vom Feuerwehrdienst zurückkehren können.

Im Sinne des Wahlspruchs der Feuerwehr bis zum nächsten Jahresbericht:

„ Einer für alle - alle für einen“

„ Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr!“

gez. im März 2023



Felix Mann
Kommandant